

bürgerorientiert · professionell · rechtsstaatlich



Kreispolizeibehörde Warendorf

Polizeiliche Verkehrsunfallstatistik 2022

Impressum:

Herausgeber: Der Landrat als Kreispolizeibehörde Warendorf

Waldenburger Straße 2 - 4, 48231 Warendorf

Redaktion: Direktion Verkehr, Führungsstelle: Dagmar Artmeier

Realisierung und redaktionelle Bearbeitung: PÖA

Druck: Kreisverwaltung Warendorf

Februar 2023

Eckpunkte der Unfallentwicklung des Jahres 2022 im Bereich der KPB Warendorf

- Bei 909 Verkehrsunfällen mit Personenschaden (2021: 821) wurden elf Menschen (2021: 13) getötet, 205 (2021: 246) schwer und 916 (2021: 798) leichtverletzt. Damit sank die Zahl der getöteten und schwerverletzten Menschen, während die Zahl der Leichtverletzten stieg.
Die Unfallhäufigkeitszahl (UHZ) liegt im Kreis Warendorf mit 327, trotz der Steigerung zu 2021 (295), deutlich unter dem Landesdurchschnitt von 349 (2021: 302). Der Vergleich der UHZ der Münsterlandbehörden zeigt, dass sich im Kreis Warendorf weniger Verkehrsunfälle ereigneten, bei denen Menschen im Straßenverkehr verletzt wurden, als in den anderen Landkreisen.
- 379 Verkehrsunfälle mit Personenschaden (2021: 310) ereigneten sich unter Beteiligung einer Radfahrerin oder eines Radfahrers (Radfahrende = Fahrrad und Pedelec), davon 302 innerhalb geschlossener Ortschaften (2020: 254). Drei Menschen (2021: 3) wurden als Radfahrende getötet, 73 (2021: 59) schwer und 321 (2021: 246) leichtverletzt. Die Zahl der verunglückten Radfahrenden stieg im Jahr 2022 um 27,7 %. Im Vergleich mit den Münsterlandbehörden weist die VHZ (Verunglücktenhäufigkeitszahl) des Kreises Warendorf hier mit 143 die niedrigste Unfalllage auf (2021: 112).
- 2022 stieg die Zahl der Verkehrsunfälle auf den Straßen im Kreis Warendorf von 8.133 auf 8.680. Die Anzahl der registrierten Verkehrsunfälle mit Schalenwild steigerte sich auf 2.021 (2021: 1.927).
- Bei 65 Verkehrsunfällen (2021: 77), bei denen Menschen verletzt wurden, flüchtete einer der Unfallbeteiligten. In 30 Fällen (2021: 40) gelang es den flüchtigen Unfallbeteiligten zu ermitteln. Dies entspricht einer Aufklärungsquote von 46,2 %.
- 222 (2021: 209) der registrierten 909 Verkehrsunfälle mit Personenschaden waren sogenannte „Alleinunfälle“. In 73 Fällen (2021: 62) kamen Radfahrende zu Schaden.



POLIZEI
Nordrhein-Westfalen
Kreis Warendorf

Inhalt

| | | |
|----|--|----|
| 1. | Überblick zur Unfallentwicklung | 2 |
| 2. | Verkehrsunfälle mit Personenschaden, Verunglücktenzahlen | 5 |
| 3. | Alleinunfälle | 7 |
| 4. | Radfahrende im Kreis Warendorf | 8 |
| 5. | Verunglückte Kinder | 11 |
| 6. | Verunglückte Seniorinnen und Senioren | 12 |
| 7. | Hauptunfallursachen | 13 |
| 8. | Graphiken | 15 |

1. Überblick zur Unfallentwicklung

2022 stieg die Zahl der Verkehrsunfälle auf den Straßen im Kreis Warendorf von 8.133 auf 8.680. Bei 909 Verkehrsunfällen wurden Menschen getötet, schwer- oder leichtverletzt. Dies entspricht einem Anstieg von 10,7 % zum Vorjahr, liegt aber 11,1 % unter dem Niveau des Jahres 2019, in dem noch keine Auswirkungen auf das Verkehrsaufkommen durch die Pandemie zu verzeichnen waren.

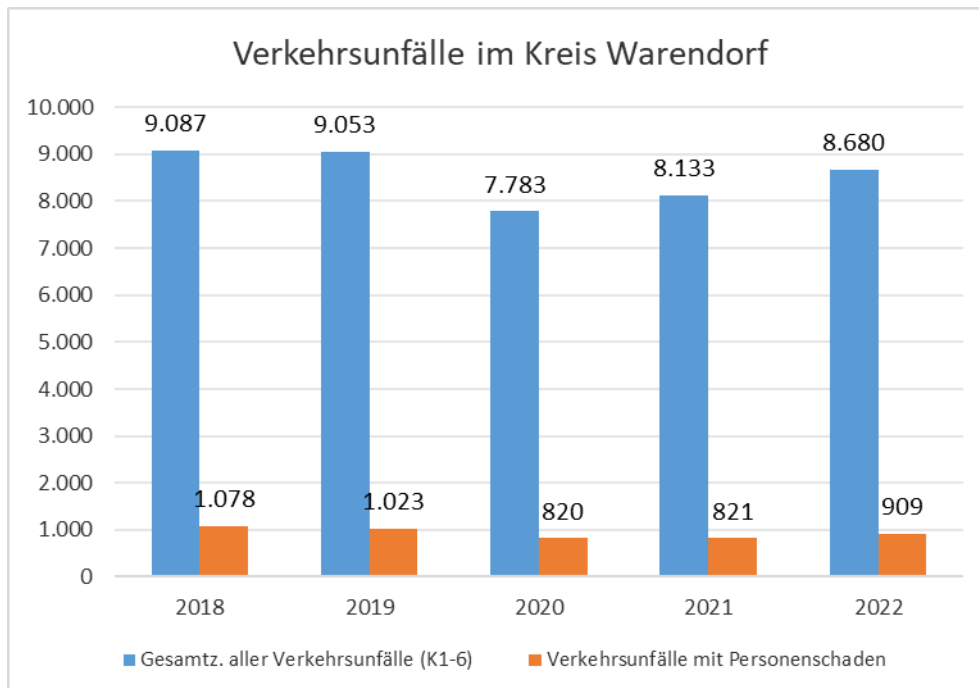


Abbildung 1

Die Unfallentwicklung im Monatsvergleich der Jahre 2021 und 2022 zeigt vor allem Steigerungen in der ersten Jahreshälfte.

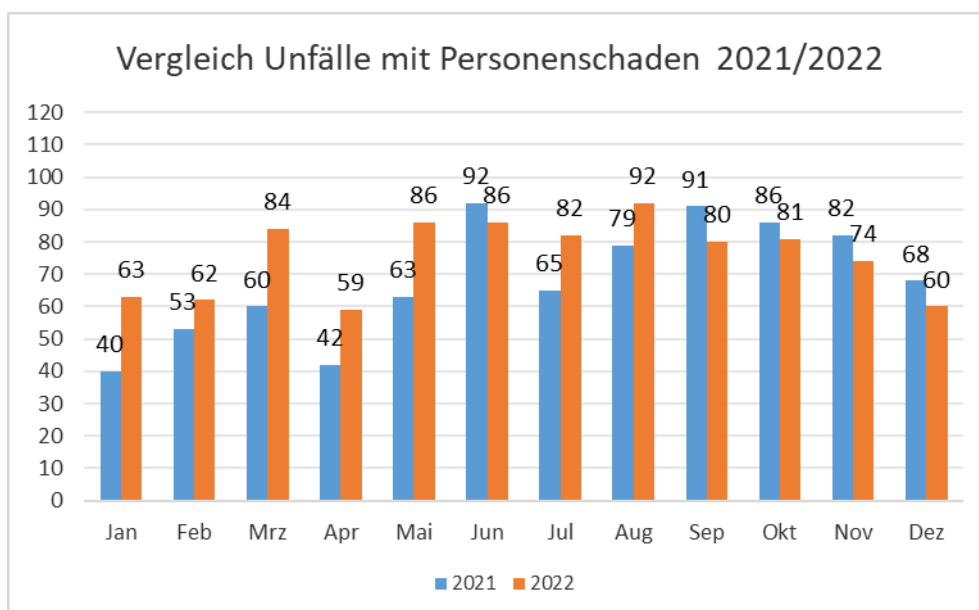


Abbildung 2

Die UHZ der Personenschadensunfälle lässt einen Vergleich der Unfallbelastung zwischen verschiedenen Kreisen und dem Land NRW zu. Sie liegt im Kreis Warendorf mit 327, trotz der Steigerung zu 2021 (295), deutlich unter dem Landesdurchschnitt von 349 (2021: 302). Somit stieg die Zahl der Verkehrsunfälle mit Personenschaden im Land um 15,1 % und im Kreis Warendorf um 10,7 %. Der Vergleich der UHZ der Münsterlandbehörden zeigt, dass sich im Kreis Warendorf weniger Verkehrsunfälle ereigneten, bei denen Menschen im Straßenverkehr verletzt wurden, als in den anderen Landkreisen.

Im Jahr 2022 waren 250.403 Kraftfahrzeuge im Kreis Warendorf zugelassen. Die Zulassungszahlen steigen Jahr für Jahr kontinuierlich an. Alleine im Fünfjahreszeitraum um 15.109 Fahrzeuge. In Relation dazu bewegt sich die Unfallentwicklung im Bereich der Personenschadensunfälle in Wellenbewegungen zwischen 1.078 und 820 und zeigt keinen Zusammenhang mit den Steigerungen der Zulassungszahlen.

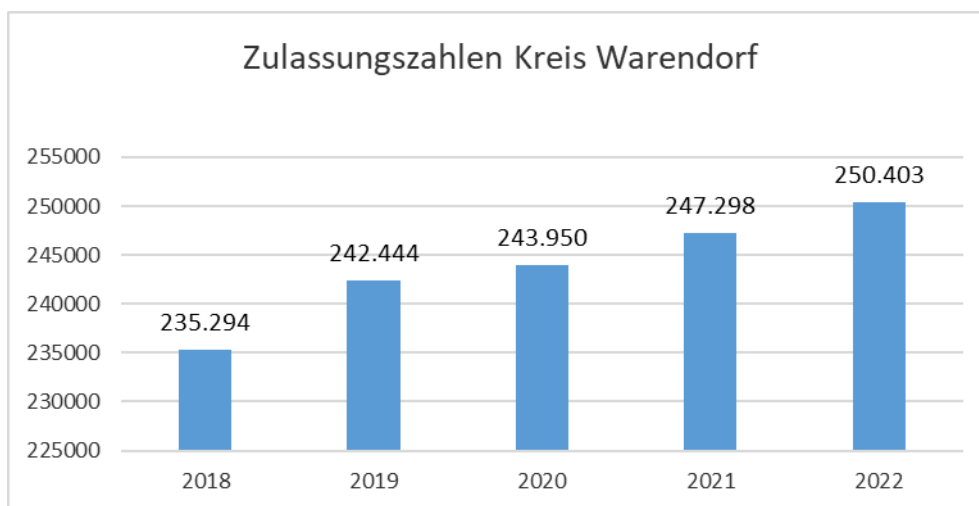


Abbildung 3

Insgesamt ereigneten sich im Laufe des Jahres 2022 64,1 % der Unfälle mit Personenschaden innerhalb geschlossener Ortschaften (2021: 56,5 %) und 35,9 % außerhalb geschlossener Ortschaften (2021: 43,5 %), d. h. dass sich entgegen der letzten Jahre, 2022 Zweidrittel aller Verkehrsunfälle mit Personenschaden in den Innerortslagen der Gemeinden und Städte ereignet haben.

Die Anzahl der registrierten Verkehrsunfälle mit Schalenwild steigerte sich auf 2.021 (2021: 1.927).

18 % aller Verkehrsunfälle waren Verkehrsunfälle mit Flucht. Diese gehen mit einem immensen volkswirtschaftlichen Schaden und ermittlungintensiver Polizeiarbeit einher. Die Anzahl der angezeigten Verkehrsunfälle mit Flucht stieg mit 1.559 angezeigten Fällen über das Vorjahresniveau (2021: 1.368). In 640 Fällen (2021: 566) konnten im vergangenen Jahr die Unfallflüchtigen ermittelt und somit eine Aufklärungsquote von 41,1 % (2021: 41,2 %) erzielt werden. Werden Beteiligte verletzt oder so-

gar getötet, sind Unrechtsgehalt und die kriminelle Energie besonders hoch einzuschätzen. Bei 65 Verkehrsunfällen mit Personenschaden flüchtete einer der Unfallbeteiligten. In 30 Fällen gelang es den flüchtigen Unfallbeteiligten zu ermitteln. Dies stellt eine Aufklärungsquote von 46,2 % dar. 2021 lag die Aufklärungsquote bei 51,9 %.

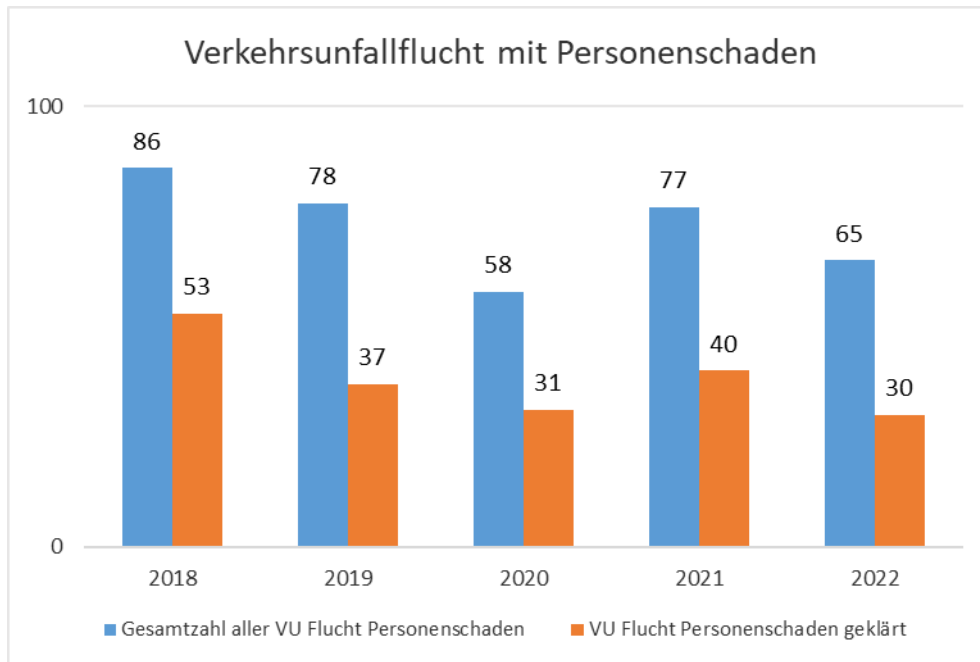


Abbildung 4

Die Aufklärung einer Verkehrsunfallflucht mit Personenschaden unter Beteiligung von Radfahrenden ist in der Regel schwierig. In vielen Fällen ist es nicht zu einem Kontakt zwischen den Unfallbeteiligten gekommen und/oder die Verkehrsunfälle werden erst einige Tage nach dem Unfallgeschehen angezeigt. Folglich waren keine Kontaktpuren vorhanden, welche Ermittlungsansätze hätten liefern können. Im Jahr 2022 ereigneten sich elf Verkehrsunfallfluchten mit Personenschaden (2021: 13) unter Beteiligung eines Radfahrenden. Bei zwei Unfällen (2021: 4) konnten die Unfallflüchtigen ermittelt werden.

Festzustellen ist, dass eine detaillierte Betrachtung der nicht aufgeklärten Fälle häufig entweder fehlende, fehlerhafte oder nicht verwertbare Fahndungshinweise und Möglichkeiten aufweisen. Zur Aufklärung der Verkehrsunfallfluchten ist die Polizei vielfach auf Hinweise der Bürgerinnen und Bürger angewiesen. Die Bereitschaft der Bürgerinnen und Bürger, sich nach einem solchen Verkehrsunfallgeschehen als Zeugin oder Zeuge zur Verfügung zu stellen, nimmt immer weiter ab. Durch intensive Presse- und Öffentlichkeitsarbeit sollen sie animiert werden, auch bei vermeintlich leichten Sachschäden, nicht wegzusehen, sich Hinweise zu notieren und die Polizei zu informieren.

2. Verkehrsunfälle mit Personenschaden, Verunglücktenzahlen

Elf Menschen starben bei elf Verkehrsunfällen auf den Straßen im Kreis Warendorf (2021: 13 Menschen).

Zwei Pedelec-fahrer, ein Fahrradfahrer, drei Kradfahrer und fünf Kraftfahrzeug-Insassen erlitten tödliche Verletzungen. Neun Verkehrsunfälle ereigneten sich außerhalb geschlossener Ortschaften. Bei vier Verkehrsunfällen wurden Menschen in ihrem Pkw ohne die Beteiligung eines weiteren Verkehrsteilnehmenden, bei sogenannten „Alleinunfällen“, getötet.

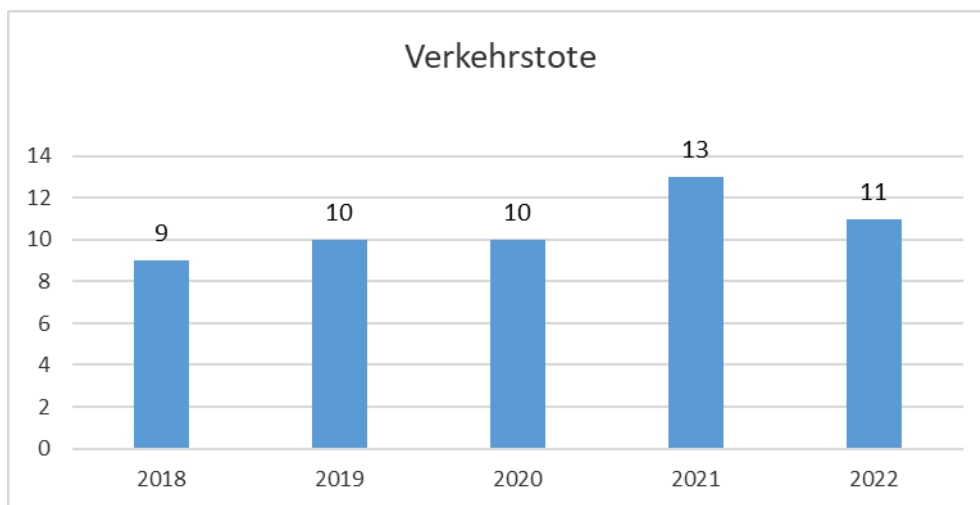


Abbildung 5

Die Anzahl der Menschen, die bei einem Verkehrsunfall 2022 schwerverletzt wurden, sank deutlich um 16,7 % zum Vorjahreszeitraum und ist der niedrigste Wert seit mehr als zehn Jahren.

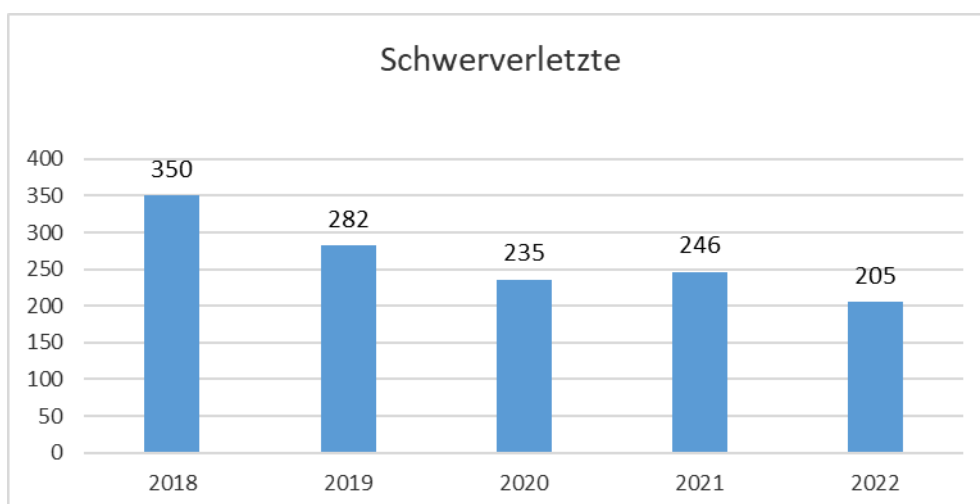


Abbildung 6

Im Gegensatz dazu erfuhr die Zahl der Leichtverletzten einen Anstieg von 14,8 %.

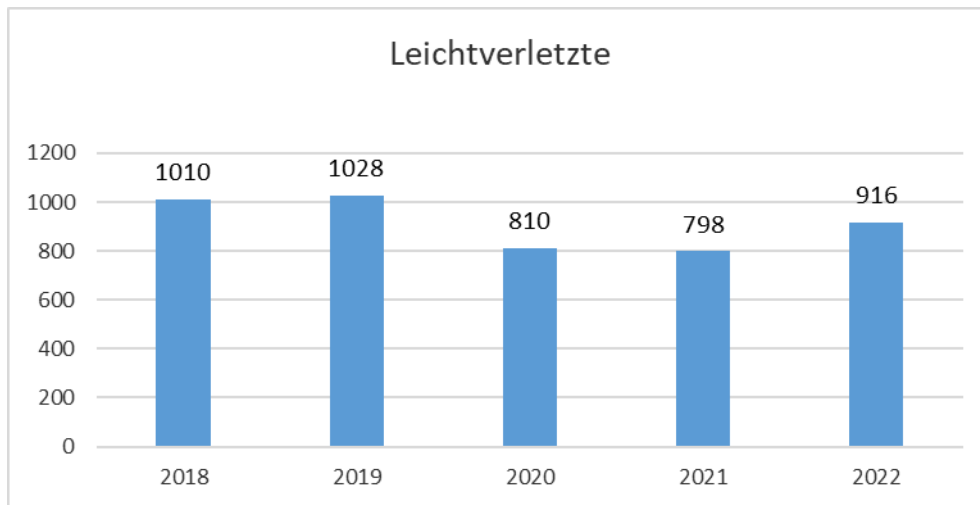


Abbildung 7

Die Zahl der Verunglückten stieg zwar von 1.057 auf 1.132 (+7,1 %) blieb aber unter dem Niveau der Jahre 2018 (1.348) und 2019 (1.296). Bei den folgenden Beteiligungsarten wurden die Verunglückten im Straßenverkehr getötet oder verletzt: 63 verunglückten als Fußgängerinnen oder Fußgänger. Die Gruppe der verunglückten Radfahrenden verzeichnete gegenüber 2021 einen Anstieg um 86. Von den 397 verunglückten Radfahrenden fuhren 169 mit einem Pedelec (2021: 96). Das entspricht einem Anteil von 42,6 % (2021: 30,9 %). Bei den motorisierten Zweiradfahrenden stieg im Jahr 2022 die Zahl der Verunglückten von 80 auf 102, davon verunglückten 44 als Kradfahrende (2021: 38). Die Anzahl der verunglückten Pkw-Insassen sank um 33 Personen auf 516. 20 (2021: 10) Menschen verunglückten mit einem Elektrokleinstfahrzeug. 54 Menschen verunglückten mit anderen Verkehrsbeteiligungen, z. B. Lkw, landwirtschaftlichen Fahrzeugen, im Straßenverkehr.

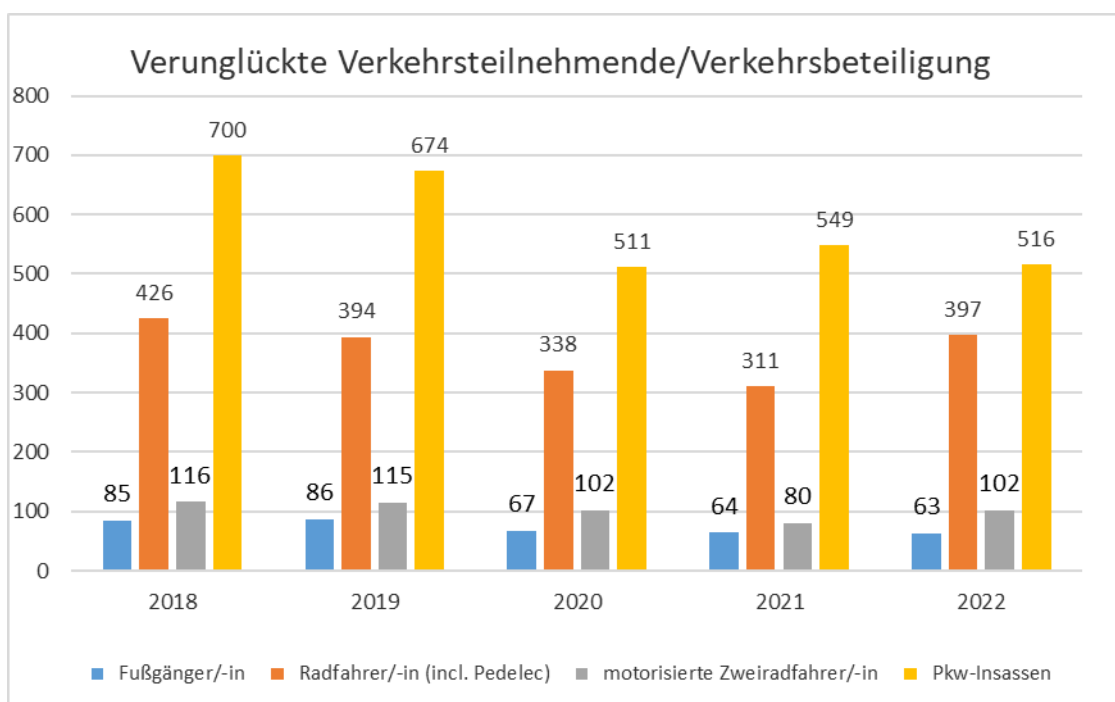


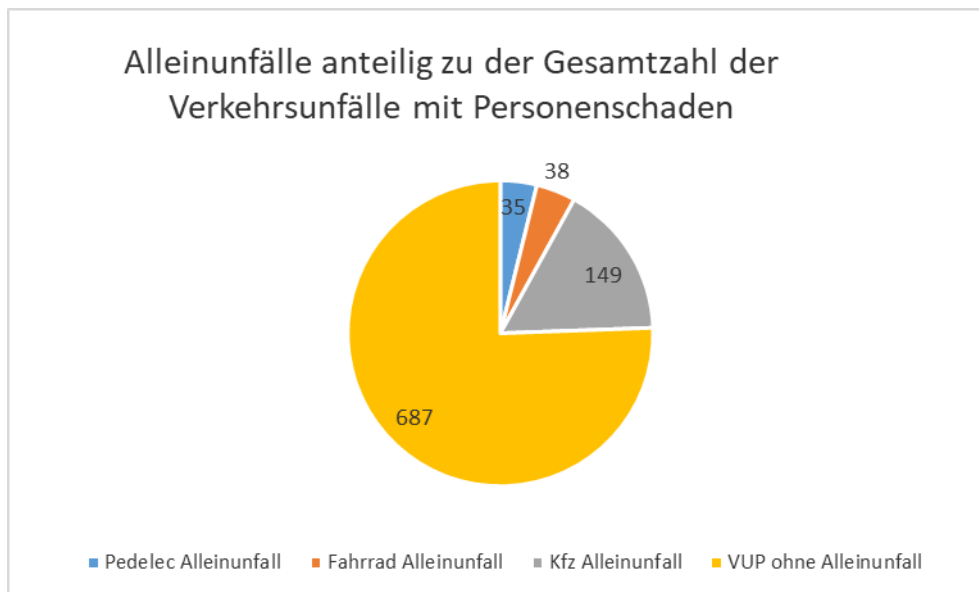
Abbildung 8

Ein Vergleich der VHZ zeigt, dass der Kreis Warendorf mit einer VHZ von 407 die niedrigste VHZ der Münsterlandbehörden aufweist und deutlich unter der VHZ des Landes von 433 liegt.

3. Alleinunfälle

Auffällig an der Verkehrsunfallentwicklung ist wie in den vergangenen Jahren der hohe Anteil von sogenannten Alleinunfällen an der Gesamtzahl der Verkehrsunfälle mit Personenschaden. Ein Alleinunfall liegt vor, wenn bei einem Verkehrsunfall nur der verursachende Verkehrsteilnehmende beteiligt ist und keine Fremdeinwirkung vorliegt.

Die nachfolgende Grafik bildet die Gesamtzahl der Verkehrsunfälle mit Personenschaden ab. Sie zeigt, dass fast jeder vierte Fahrzeugführende, 24,4 %, ohne die Beteiligung eines weiteren Verkehrsteilnehmenden verunglückte. Diese 222 Alleinunfälle (2021: 209) beinhalten 73 Verkehrsunfälle von Radfahrenden (2021: 62), die bei einem Sturz verletzt wurden. Vier Pkw-Führer wurden bei Alleinunfällen getötet.



Der Mehrheit der Alleinunfälle, in 187 Fällen, liegt der Unfalltyp Fahrnfall zugrunde. Ursachen sind u. a. das Fahren unter Alkohol- und/oder BTM-Einfluss (37 Fälle) sowie das Fahren mit einem körperlichen Mangel (14 Fälle). In einer unbekanntenen Anzahl von Fällen wird Ablenkung oder Unaufmerksamkeit einen Fahrfehler zur Folge gehabt haben, welcher dann zu dem Alleinunfall führte. Bei den Kraftfahrzeugführenden ist die nicht angepasste oder die überschrittene Geschwindigkeit in 31 Fällen unfallursächlich.

4. Radfahrende im Kreis Warendorf

379 Verkehrsunfälle mit Personenschaden (2021: 310) ereigneten sich unter Beteiligung eines Radfahrenden. Dies entspricht einer Zunahme von 22,3 % zum Vorjahr. Die Unfallentwicklung bleibt aber noch hinter den Zahlen der Vor-Corona-Jahre zurück.

Bei diesen Verkehrsunfällen wurden drei Radfahrende getötet (2021: 6). Davon verunglückten zwei mit einem Pedelec und einer mit einem Fahrrad. 73 Radfahrende (2021: 59) wurden schwer und 321 (2021: 246) leichtverletzt. 247 (2021: 195), 62,2 %, von ihnen verunglückten in den Monaten Mai bis Oktober. Die Zahl der Verunglückten Radfahrenden stieg im Jahr 2022 um 27,7 %. Die Zahl der verunglückten Radfahrenden landesweit um 20,6 %. Im Vergleich mit den Münsterlandbehörden weist die VHZ Radfahrende des Kreises Warendorf hier trotzdem noch mit 143 die niedrigste Unfalllage auf (2021: 112). Landesweit lag die VHZ bei 121,8 (2021: 101).

Bei einer genaueren Betrachtung ist festzustellen, dass der Anteil der Menschen, die mit einem Pedelec verunglücken, ausgenommen vom Jahr 2021, kontinuierlich anstieg. Die Zahl der verunglückten Fahrradfahrenden verändert sich in den vergangenen drei Jahren dagegen nur geringfügig.

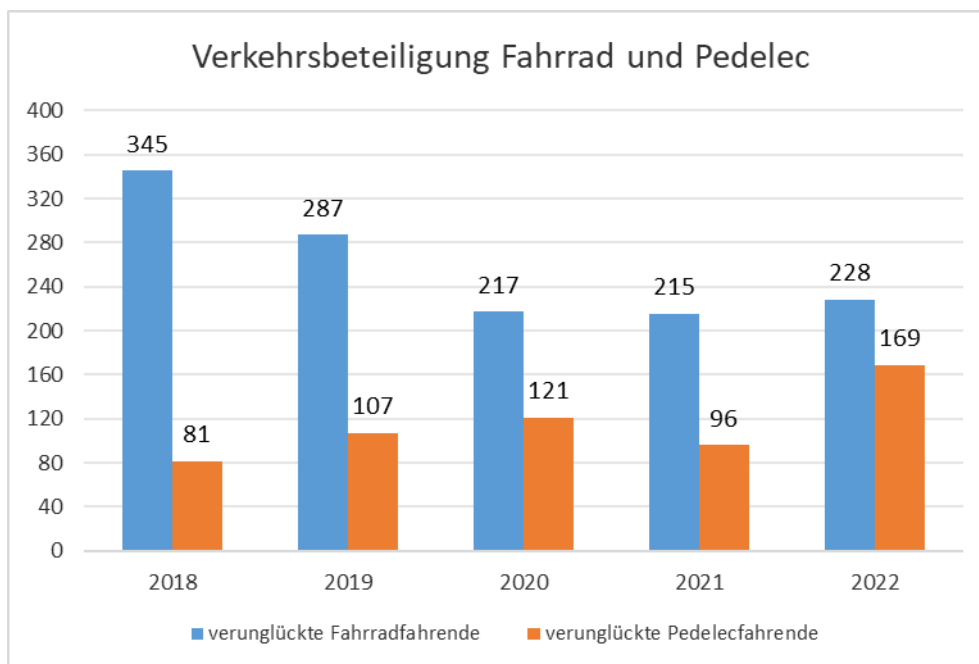


Abbildung 10

Eine Betrachtung der verunglückten Altersgruppen mit der Verkehrsbeteiligung Pedelec zeigt, dass sich das Interesse an Pedelecs als Fortbewegungsmittel nicht nur auf die Altersgruppe der Seniorinnen und Senioren beschränkt, sondern auch eine Vielzahl von Personen der Altersgruppe Erwachsene dieses Fortbewegungsmittel nutzen. Die durch Pedelecs ermöglichte Mobilität muss zu einem neuen Gefahren-

bewusstsein führen. Sie birgt bei den hohen Geschwindigkeiten ebenso hohe Gefahrenpotentiale.

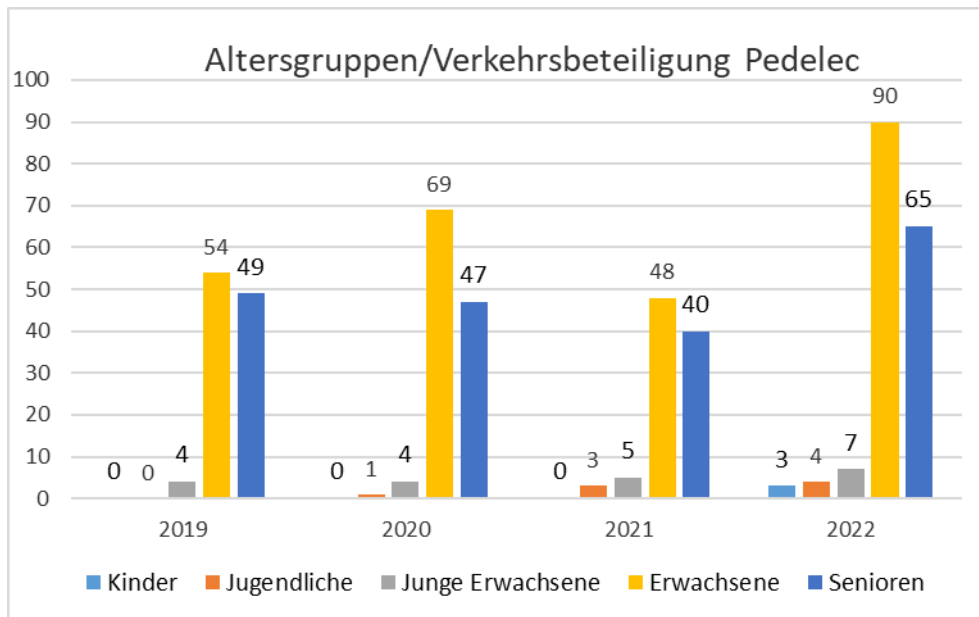


Abbildung 11

Innerorts ereigneten sich im Jahr 2022 583 Verkehrsunfälle mit Personenschaden (2021: 464), 302 davon mit Radfahrbeteiligung (2021: 236). Somit war an mehr als jedem zweiten Verkehrsunfall (51,8 %) eine Radfahrerin oder ein Radfahrer beteiligt. Die Abbildung 12 zeigt erneut deutlich die Abhängigkeit der Gesamtzahl der Personenschadensunfälle von der Anzahl der Radfahrunfälle.

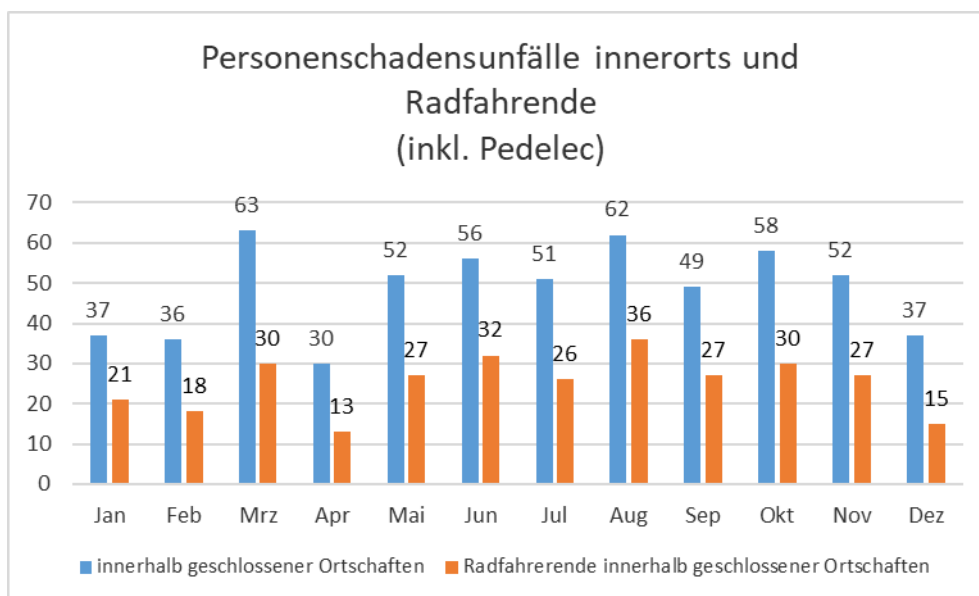


Abbildung 12

Als nach wie vor häufigste Einzelursache für Personenschadensunfälle von Radfahrenden innerorts konnte der Unfalltyp Einbiegen und Kreuzen ermittelt werden. Ereigneten sich im Laufe des Jahres 2019 noch 153 Verkehrsunfälle mit dieser Ursache, so sank die Zahl im Jahr 2021 auf den Tiefstand von 91 und stieg 2022 auf 117

an. Auffällig ist auch der Anstieg der Ursache Fahrnunfall von 33 auf 46 Fälle. Ein Fahrnunfall liegt vor, wenn eine FahrerIn oder ein Fahrer die Kontrolle über das Fahrzeug verliert und es in der Folge zu einer Kollision mit anderen Verkehrsteilnehmenden oder zu einem Alleinunfall kommt.

Die nachfolgende Abbildung zeigt die Verteilung der Radfahrnunfälle auf die Kommunen des Kreises Warendorf bezogen auf das Jahr 2022. Die Schwerpunkte lagen, mit deutlich gestiegenen Unfallzahlen, in den Kommunen Ahlen, Beckum, Oelde und Warendorf.

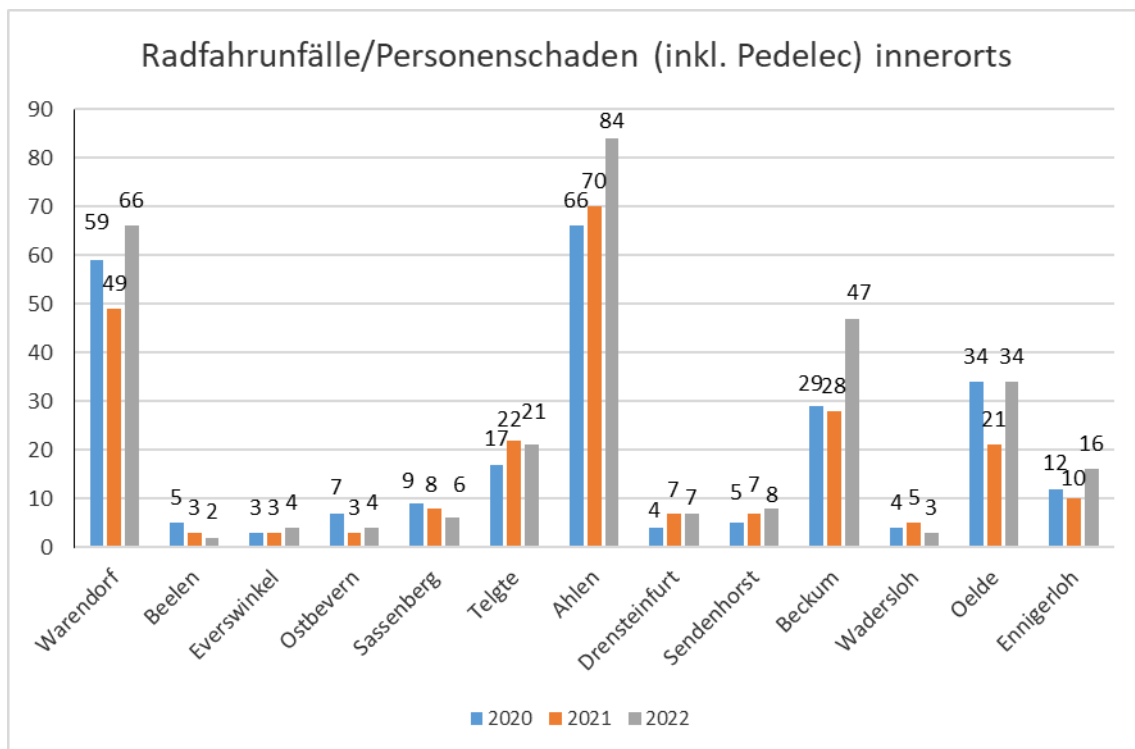


Abbildung 13

5. Verunglückte Kinder (0 – 14 Jahre)

Die Zahl der verunglückten Kinder ist im Vergleich zum Vorjahr gesunken. Insgesamt verunglückten 91 Kinder auf den Straßen im Kreis Warendorf (2021: 92). Kein Kind wurde bei einem Verkehrsunfall getötet. Sieben Kinder (2021: 9) erlitten schwere Verletzungen (4 Pkw-Insassen, 1 Radfahrende, 2 Fußgänger) und 84 wurden leicht verletzt. Vier verunglückten mit einem E-Scooter. 13 Kinder (2021: 10) befanden sich auf dem Schulweg, als sie verunglückten. Die zielgruppenorientierte Verkehrssicherheitsarbeit wurde, beginnend im Kindergarten mit der Präventionspuppenbühne und dem Radfahrtraining in Grundschulen, mit hoher Intensität unter Beachtung der geltenden Hygienevorschriften durchgeführt.

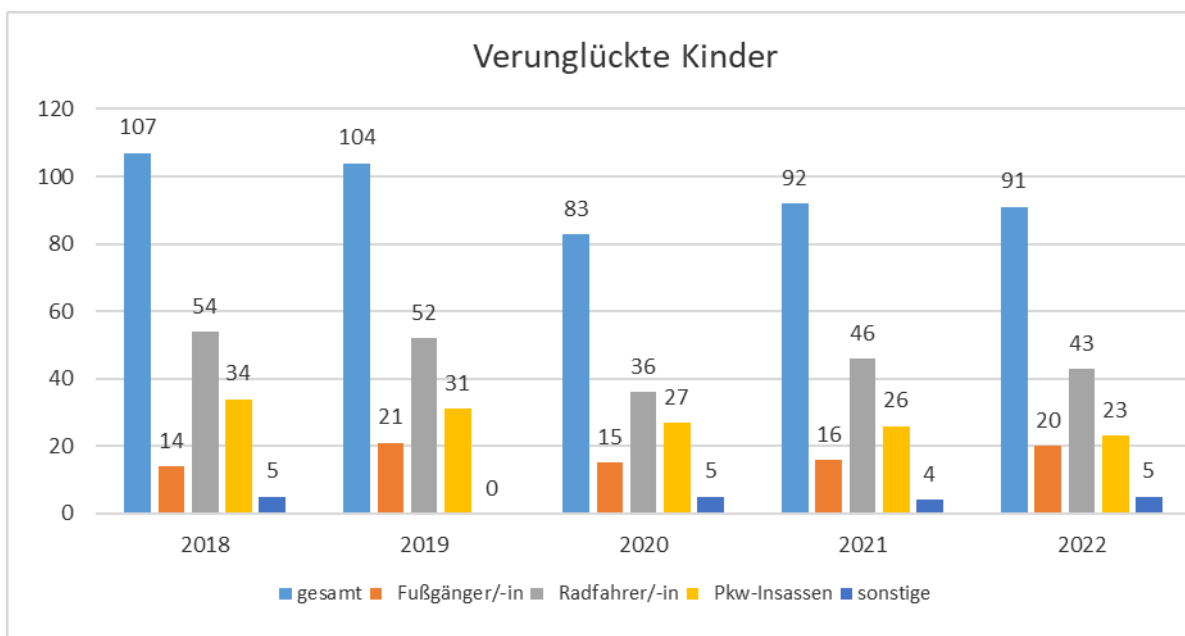


Abbildung 14

6. Verunglückte Seniorinnen und Senioren (65 Jahre und älter)

185 Seniorinnen und Senioren (2021: 143) verunglückten 2022 im Straßenverkehr im Kreis Warendorf, davon 90 als Radfahrende (2021: 68). Damit stieg die Zahl der verunglückten Seniorinnen und Senioren um 29,4 % und die Zahl der verunglückten Radfahrenden dieser Altersgruppe um 32,4 %.

Fünf Seniorinnen und Senioren (2021: 5) wurden bei einem Verkehrsunfall getötet (2 Pedelecfahrer, 1 Pkw-Insassin, 2 Kradfahrer), 31 (2021: 46) erlitten schwere Verletzungen und 149 (2021: 92) wurden leichtverletzt.

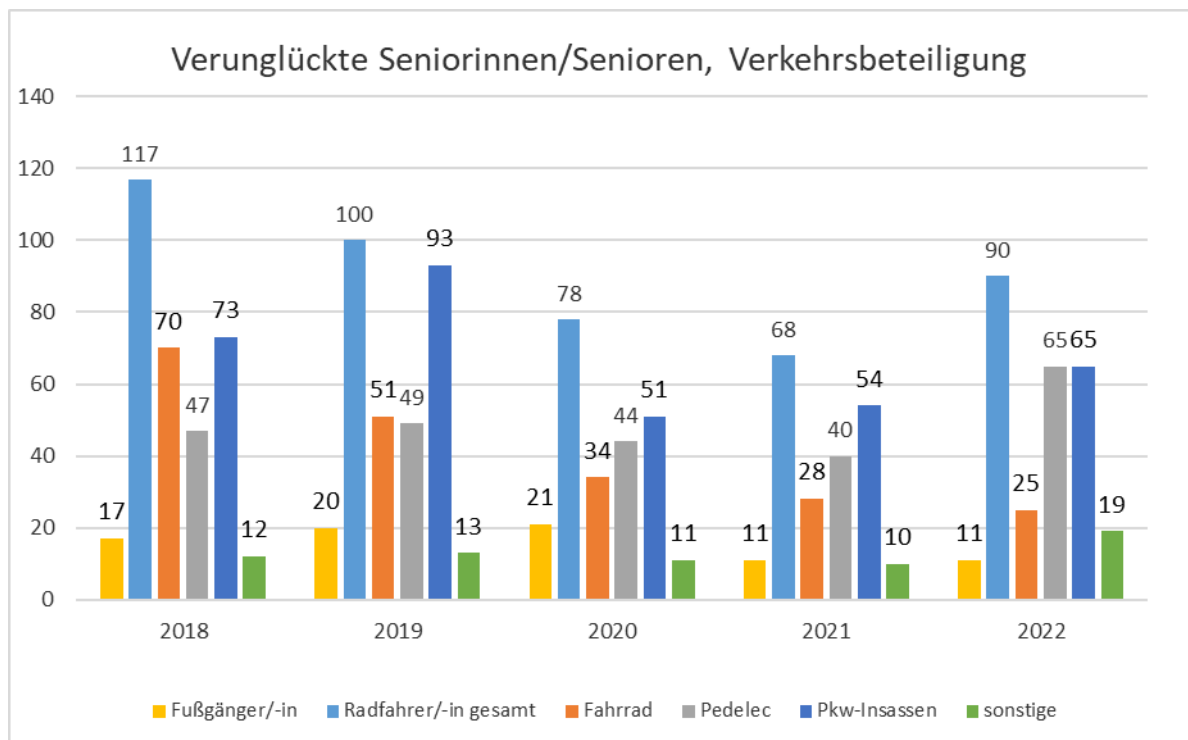


Abbildung 15

7. Hauptunfallursachen (HUU)

Die überwiegende Anzahl der Verkehrsunfälle hatte einen Verstoß im Begegnungsverkehr zur Ursache. Unfälle sind unter Umständen auf zwei oder mehr Ursachen zurückzuführen. Bei Auffahrunfällen können dies zum Beispiel zu geringer Sicherheitsabstand und unangepasste Geschwindigkeit sein oder auch Alkohol und zu geringer Abstand. Bei Missachtung der Vorfahrt kann insbesondere auch die Ursache unangepasste Geschwindigkeit des zweiten Unfallbeteiligten Bedeutung entfalten.

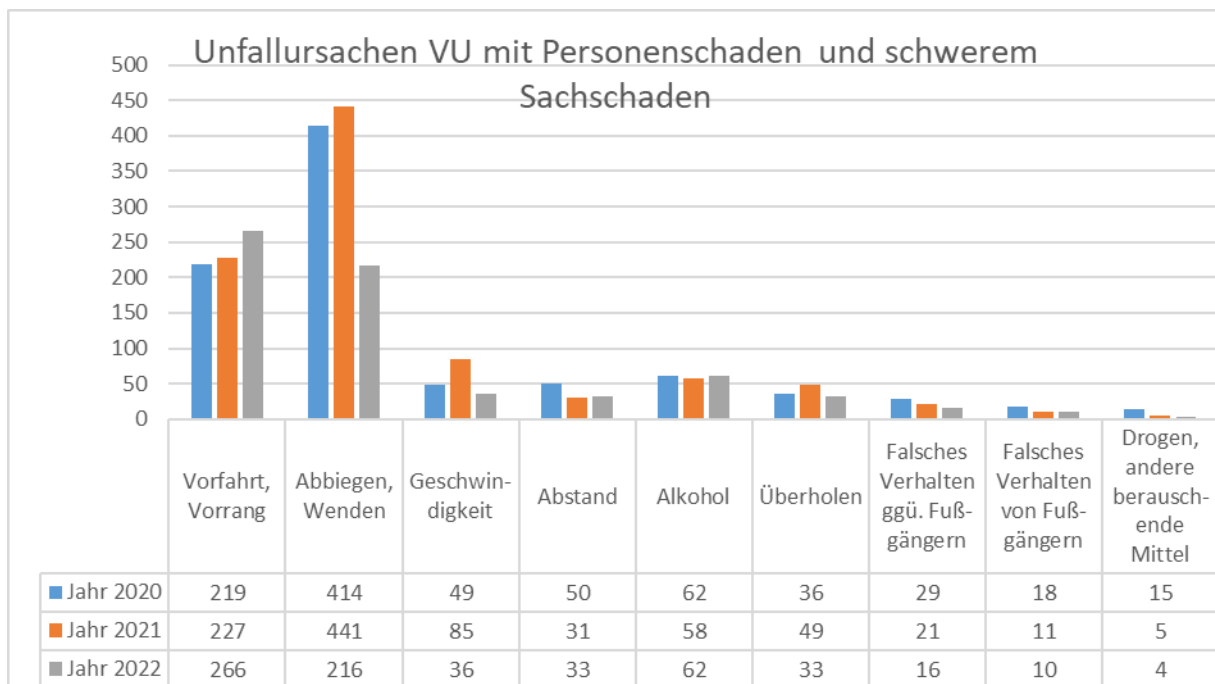


Abbildung 16

Unfallursache Geschwindigkeit außerhalb geschlossener Ortschaften

Außerhalb geschlossener Ortschaften sanken die Verkehrsunfälle Personenschaden von 357 auf 326. Die Hauptunfallursache (HUU) Geschwindigkeit war in 39 Fällen unfallursächlich. Nach einem starken Anstieg im Jahr 2021 auf 69 Fälle, entspricht die Fallzahl nun einer prozentualen Abnahme von 43,5 %. Die Überschreitung der zulässigen Höchstgeschwindigkeit bzw. eine nicht angepasste Geschwindigkeit ist die HUU bei jedem achten Außerortsverkehrsunfall mit Personenschaden und bei 22 Alleinunfällen mit Personenschaden.

Je höher die Ausgangsgeschwindigkeit bei einem Unfallgeschehen ist, desto schwerer sind die Folgen. Unabhängig von der Frage, wer den Unfall verursacht hat, entscheidet die Geschwindigkeit über Leben und Tod. Gemeinsames Ziel des Kreises und der Polizei Warendorf ist die Senkung der durchschnittlich gefahrenen Geschwindigkeit innerhalb und außerhalb geschlossener Ortschaften zum Schutze aller Verkehrsteilnehmenden. Dazu wird weiterhin überall dort kontrolliert, wo Gefahren bestehen bzw. gerast wird. Denn zu hohes Tempo macht aus einer gefährlichen Situation eine lebensgefährliche. Durch die Polizei wurden insgesamt 15.345 und

durch den Kreis Warendorf 93.187 Geschwindigkeitsverstöße festgestellt und geahndet. 26.820 dieser Verstöße wurden durch die Messsäulen und 20.620 durch semistationäre Anlagen aufgenommen. Dies entspricht durchschnittlich 297 festgestellte Geschwindigkeitsverstöße pro Tag (2021: 335).

Unfallursache Alkohol und sonstige berauschende Mittel

Im Jahr 2022 starb ein Mensch durch einen Alleinunfall bei dem er unter dem Einfluss von Alkohol (2021: 2) stand. Mit der Unfallursache Alkohol und/oder berauschende Mittel wurden bei 18 Verkehrsunfällen Menschen schwer (2021: 14) und bei 25 Verkehrsunfällen leicht verletzt (2021: 28). In 23 Fällen entstand schwerer Sachschaden und Sachschaden (2021: 22).

Die Polizei im Kreis Warendorf hat ein besonderes Augenmerk auf das Thema Alkohol und Drogen am Steuer bzw. der Lenkstange. Neben den bei einem Verkehrsunfall festgestellten Fahrten unter Alkohol und/oder Drogeneinfluss wurden 2022 421 Fahrzeugführende mit Alkohol und/oder Drogen am Steuer festgestellt (2021: 367).

8. Graphiken (Anlage)

Die UHZ ergibt sich aus der Anzahl der Unfälle mit Personenschaden hochgerechnet auf jeweils 100.000 Einwohnerinnen und Einwohner. Diese Zahl lässt einen Vergleich der Städte und Gemeinden untereinander zu.

Zusätzlich sind die VHZ der Radfahrenden, Verunglückte je 100.000 Einwohnerinnen und Einwohner, graphisch dargestellt.

Die langfristige Unfallentwicklung in den Städten und Gemeinden ergibt sich aus den Tabellen im Anhang.

Kreispolizeibehörde Warendorf

Polizeiliche Verkehrsunfallstatistik 2022

Anlagen

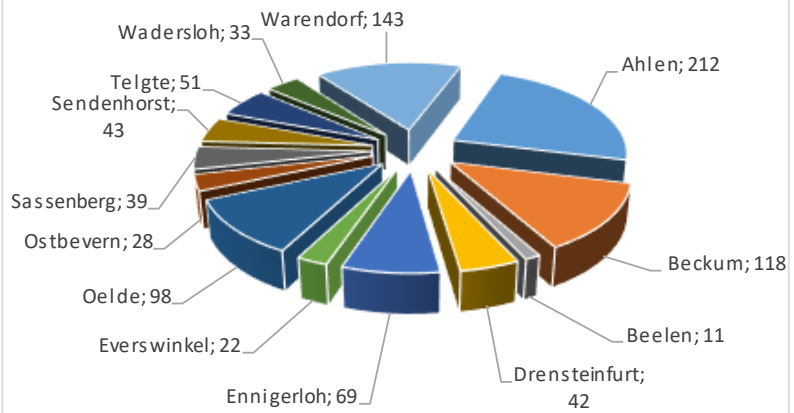
Personenschadensunfälle im Kreis Warendorf (Jahr 2022)

Definition der Unfallhäufigkeitszahl:
Anzahl der Personenschadensunfälle pro 100.000 Einwohner

Die Unfallhäufigkeitszahl der Personenschadensunfälle lässt einen Vergleich der Unfallbelastung zwischen verschiedenen großen Städten und Gemeinden zu.

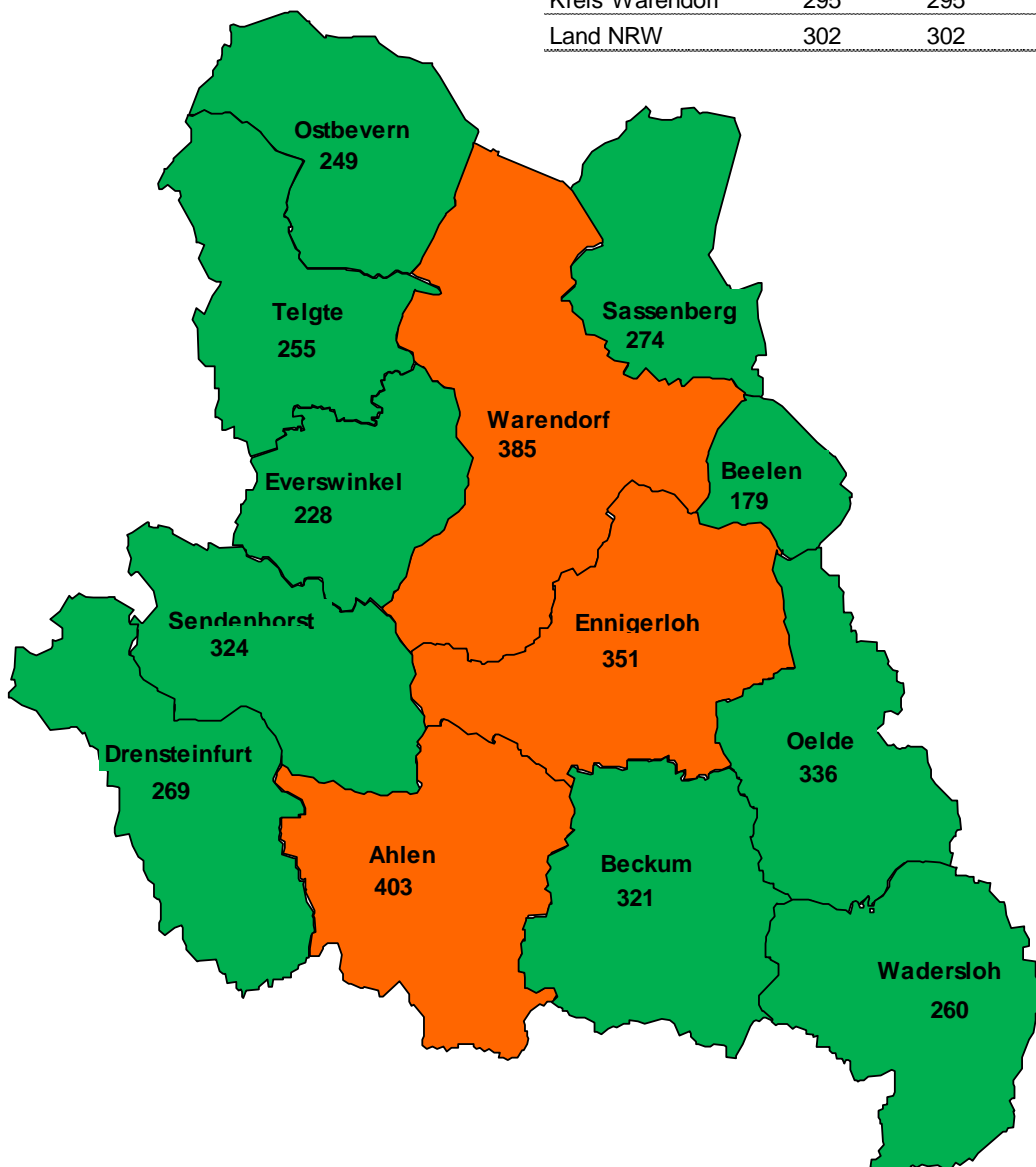
Dargestellt sind 13 Städte und Gemeinden mit der Unfallhäufigkeitszahl 2022. Die Farbgestaltung kennzeichnet Zahlen unter oder gleich dem Landesdurchschnitt (grün) oder über dem Durchschnitt (orange).

Anzahl der Personenschadensunfälle der Städte und Gemeinden 2022



Unfallhäufigkeitszahlen zum Vergleich:

| UHZ | 2020 | 2021 | 2022 |
|-----------------|------|------|------|
| Kreis Warendorf | 295 | 295 | 327 |
| Land NRW | 302 | 302 | 349 |



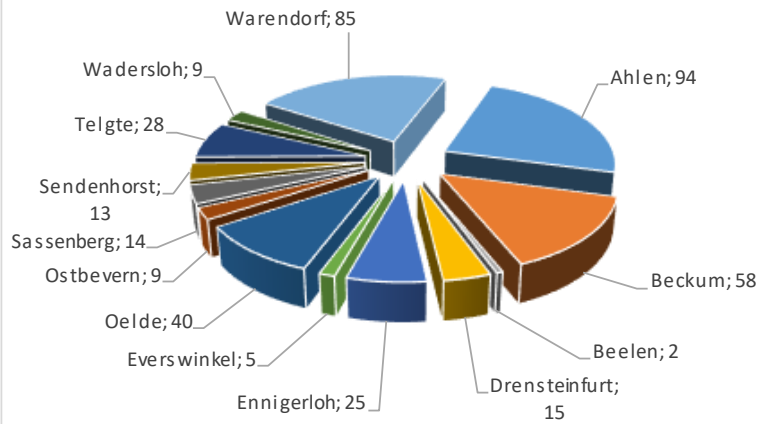
Verunglückte Radfahrende (inkl. Pedelec) im Kreis Warendorf (Jahr 2022)

Definition der Verunglücktenhäufigkeitszahl:
Anzahl der Verunglückten pro 100.000 Einwohner

Die Verunglücktenhäufigkeitszahl lässt einen Vergleich der Verunglückten zwischen verschiedenen großen Städten und Gemeinden zu.

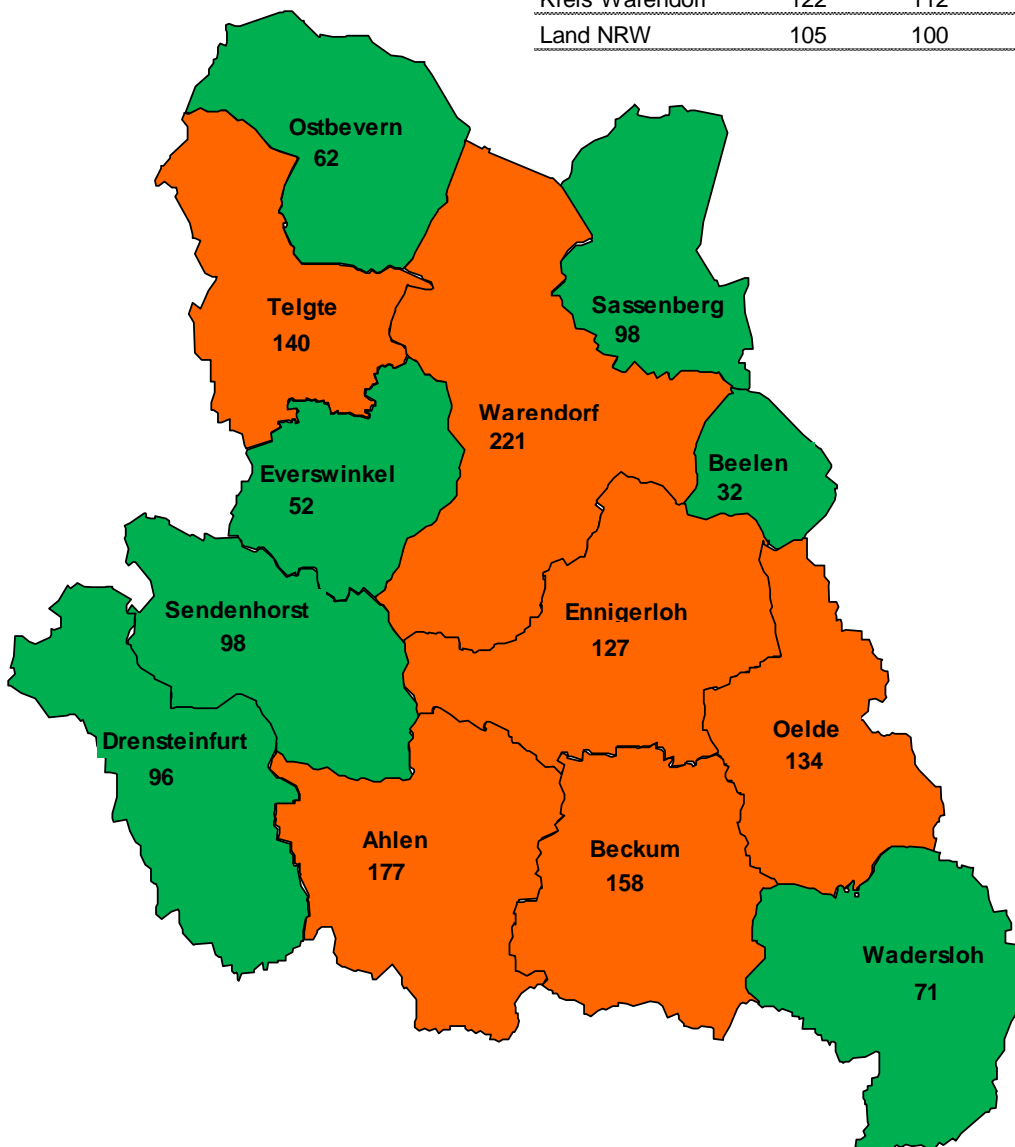
Dargestellt sind 13 Städte und Gemeinden mit der Verunglücktenhäufigkeitszahl 2022. Die Farbgestaltung kennzeichnet Zahlen unter oder gleich dem Landesdurchschnitt (grün) oder über dem Durchschnitt (orange).

Anzahl der Personenschadensunfälle der Städte und Gemeinden 2022



Verunglücktenhäufigkeitszahlen zum Vergleich:

| VHZ | 2020 | 2021 | 2022 |
|-----------------|------|------|------|
| Kreis Warendorf | 122 | 112 | 143 |
| Land NRW | 105 | 100 | 122 |



Verkehrsunfallstatistik

Stand: 08.02.2023

Kreis Warendorf



Einwohner: 278.176
Fläche (km²): 1.319,41

Verunglücktenhäufigkeitszahl: 379,98 (Vorjahr)
Verunglücktenhäufigkeitszahl: 406,94 (akt. Jahr)
Verunglücktenhäufigkeitszahl (Land): 432,50 (akt. Jahr)

| | | | | 2021 | 2022 |
|-----------------------------------|-------------|-------------|-------------|-------------|-------------|
| | 2019 | 2020 | 2021 | Jan-Dez | Jan-Dez |
| Anzahl der Verkehrsunfälle | | | | | |
| mit Getöteten (Kat. 1) | 10 | 9 | 13 | 13 | 11 |
| mit Schwerverletzten (Kat. 2) | 247 | 204 | 206 | 206 | 188 |
| mit Leichtverletzten (Kat. 3) | 766 | 607 | 602 | 602 | 710 |
| Summe mit Personenschaden | 1023 | 820 | 821 | 821 | 909 |
| mit schwerem Sachschaden (Kat. 4) | 240 | 128 | 156 | 156 | 186 |
| mit Alkohol (Kat. 6) | 54 | 48 | 40 | 40 | 51 |
| mit Flucht (Kat. 5) | 1474 | 1213 | 1259 | 1259 | 1424 |
| Gesamtzahl | 2791 | 2209 | 2276 | 2276 | 2570 |

| Anzahl der Verunglückten | | | | | |
|---------------------------------|-------------|-------------|-------------|-------------|-------------|
| Getötete Personen | 10 | 10 | 13 | 13 | 11 |
| schwer verletzte Personen | 282 | 235 | 246 | 246 | 205 |
| leicht verletzte Personen | 1027 | 810 | 798 | 798 | 916 |
| Gesamtzahl | 1319 | 1055 | 1057 | 1057 | 1132 |

| Verunglückte nach Alter | | | | | |
|--------------------------------|-------------|-------------|-------------|-------------|-------------|
| Kinder (0-14 Jahre) | 104 | 83 | 92 | 92 | 91 |
| Jugendliche (15-17 Jahre) | 60 | 60 | 60 | 60 | 58 |
| Junge Erwachsene (18-24 Jahre) | 251 | 180 | 183 | 183 | 164 |
| Erwachsene (25 -64 Jahre) | 678 | 565 | 576 | 576 | 630 |
| Senioren (65 Jahre und älter) | 226 | 161 | 143 | 143 | 185 |
| Gesamtzahl | 1319 | 1055 | 1057 | 1057 | 1132 |

| Verunglückte nach Art der Verkehrsbeteiligung | | | | | |
|--|-----|-----|-----|-----|-----|
| Fußgänger | 86 | 67 | 64 | 64 | 63 |
| Radfahrer | 394 | 338 | 311 | 311 | 397 |
| davon Pedelec | 107 | 121 | 96 | 96 | 169 |
| motorisierte Zweiräder | 115 | 102 | 80 | 80 | 102 |
| davon Krad | 63 | 49 | 38 | 38 | 44 |
| PKW | 675 | 511 | 549 | 549 | 516 |
| Bus | 27 | 8 | 2 | 2 | 2 |
| LKW | 27 | 17 | 23 | 23 | 16 |
| sonstige Fahrzeuge | -5 | 12 | 28 | 28 | 36 |

erstellt von Lars Donatin, LStab

Verkehrsunfallstatistik

Stand: 08.02.2023

Stadt Ahlen



Einwohner: 52.627
Fläche (km²): 123,13

Verunglücktenhäufigkeitszahl: 404,74 (Vorjahr)
Verunglücktenhäufigkeitszahl: 490,24 (akt. Jahr)
Verunglücktenhäufigkeitszahl (Kreis): 406,94 (akt. Jahr)

| | | | | 2021 | 2022 |
|-----------------------------------|------------|------------|------------|------------|------------|
| | 2019 | 2020 | 2021 | Jan-Dez | Jan-Dez |
| Anzahl der Verkehrsunfälle | | | | | |
| mit Getöteten (Kat. 1) | 1 | 2 | 0 | 0 | 1 |
| mit Schwerverletzten (Kat. 2) | 33 | 29 | 28 | 28 | 27 |
| mit Leichtverletzten (Kat. 3) | 192 | 121 | 156 | 156 | 184 |
| Summe mit Personenschaden | 226 | 152 | 184 | 184 | 212 |
| mit schwerem Sachschaden (Kat. 4) | 49 | 22 | 42 | 42 | 35 |
| mit Alkohol (Kat. 6) | 15 | 4 | 11 | 11 | 11 |
| mit Flucht (Kat. 5) | 368 | 286 | 298 | 298 | 360 |
| Gesamtzahl | 658 | 464 | 535 | 535 | 618 |

| Anzahl der Verunglückten | | | | | |
|---------------------------------|------------|------------|------------|------------|------------|
| | 2019 | 2020 | 2021 | 2021 | 2022 |
| Getötete Personen | 1 | 2 | 0 | 0 | 1 |
| schwer verletzte Personen | 37 | 31 | 31 | 31 | 28 |
| leicht verletzte Personen | 244 | 174 | 182 | 182 | 229 |
| Gesamtzahl | 282 | 207 | 213 | 213 | 258 |

| Verunglückte nach Alter | | | | | |
|--------------------------------|------------|------------|------------|------------|------------|
| | 2019 | 2020 | 2021 | 2021 | 2022 |
| Kinder (0-14 Jahre) | 21 | 29 | 26 | 26 | 27 |
| Jugendliche (15-17 Jahre) | 16 | 8 | 10 | 10 | 14 |
| Junge Erwachsene (18-24 Jahre) | 54 | 28 | 41 | 41 | 50 |
| Erwachsene (25 -64 Jahre) | 150 | 115 | 106 | 106 | 130 |
| Senioren (65 Jahre und älter) | 41 | 27 | 30 | 30 | 37 |
| Gesamtzahl | 282 | 207 | 213 | 213 | 258 |

| Verunglückte nach Art der Verkehrsbeteiligung | | | | | |
|--|------|------|------|------|------|
| | 2019 | 2020 | 2021 | 2021 | 2022 |
| Fußgänger | 25 | 17 | 12 | 12 | 12 |
| Radfahrer | 87 | 77 | 77 | 77 | 94 |
| davon Pedelec | 15 | 21 | 25 | 25 | 35 |
| motorisierte Zweiräder | 20 | 20 | 12 | 12 | 29 |
| davon Krad | 11 | 11 | 5 | 5 | 15 |
| PKW | 141 | 84 | 100 | 100 | 96 |
| Bus | 2 | 6 | 1 | 1 | 1 |
| LKW | 5 | 1 | 3 | 3 | 6 |
| sonstige Fahrzeuge | 2 | 2 | 8 | 8 | 20 |

erstellt von Lars Donatin, LStab

Verkehrsunfallstatistik

Stand: 08.02.2023

Stadt Beckum



Einwohner: 36.737
Fläche (km²): 111,46

Verunglücktenhäufigkeitszahl: 386,53 (Vorjahr)
Verunglücktenhäufigkeitszahl: 381,09 (akt. Jahr)
Verunglücktenhäufigkeitszahl (Kreis): 406,94 (akt. Jahr)

| | | | | 2021 | 2022 |
|-----------------------------------|------------|------------|------------|------------|------------|
| | 2019 | 2020 | 2021 | Jan-Dez | Jan-Dez |
| Anzahl der Verkehrsunfälle | | | | | |
| mit Getöteten (Kat. 1) | 0 | 1 | 4 | 4 | 0 |
| mit Schwerverletzten (Kat. 2) | 22 | 16 | 23 | 23 | 29 |
| mit Leichtverletzten (Kat. 3) | 90 | 71 | 82 | 82 | 89 |
| Summe mit Personenschaden | 112 | 88 | 109 | 109 | 118 |
| mit schwerem Sachschaden (Kat. 4) | 39 | 24 | 19 | 19 | 32 |
| mit Alkohol (Kat. 6) | 10 | 7 | 2 | 2 | 9 |
| mit Flucht (Kat. 5) | 251 | 195 | 197 | 197 | 230 |
| Gesamtzahl | 412 | 314 | 327 | 327 | 389 |

| Anzahl der Verunglückten | | | | | |
|---------------------------------|------------|------------|------------|------------|------------|
| Getötete Personen | 0 | 1 | 4 | 4 | 0 |
| schwer verletzte Personen | 23 | 16 | 25 | 25 | 30 |
| leicht verletzte Personen | 129 | 91 | 113 | 113 | 110 |
| Gesamtzahl | 152 | 108 | 142 | 142 | 140 |

| Verunglückte nach Alter | | | | | |
|--------------------------------|------------|------------|------------|------------|------------|
| Kinder (0-14 Jahre) | 14 | 9 | 13 | 13 | 11 |
| Jugendliche (15-17 Jahre) | 5 | 8 | 8 | 8 | 9 |
| Junge Erwachsene (18-24 Jahre) | 29 | 13 | 26 | 26 | 15 |
| Erwachsene (25 -64 Jahre) | 86 | 57 | 81 | 81 | 81 |
| Senioren (65 Jahre und älter) | 18 | 20 | 14 | 14 | 22 |
| Gesamtzahl | 152 | 108 | 142 | 142 | 140 |

| Verunglückte nach Art der Verkehrsbeteiligung | | | | | |
|--|----|----|----|----|----|
| Fußgänger | 7 | 9 | 15 | 15 | 10 |
| Radfahrer | 38 | 37 | 36 | 36 | 58 |
| davon Pedelec | 8 | 16 | 17 | 17 | 29 |
| motorisierte Zweiräder | 11 | 8 | 12 | 12 | 11 |
| davon Krad | 5 | 3 | 7 | 7 | 5 |
| PKW | 88 | 52 | 69 | 69 | 55 |
| Bus | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| LKW | 7 | 2 | 5 | 5 | 2 |
| sonstige Fahrzeuge | 1 | 0 | 5 | 5 | 4 |

erstellt von Lars Donatin, LStab

Verkehrsunfallstatistik

Stand: 08.02.2023

Gemeinde Beelen



Einwohner: 6.159
Fläche (km²): 31,35

Verunglücktenhäufigkeitszahl: 276,02 (Vorjahr)
Verunglücktenhäufigkeitszahl: 340,96 (akt. Jahr)
Verunglücktenhäufigkeitszahl (Kreis): 406,94 (akt. Jahr)

| | | | | 2021 | 2022 |
|-----------------------------------|-----------|-----------|-----------|-----------|-----------|
| | 2019 | 2020 | 2021 | Jan-Dez | Jan-Dez |
| Anzahl der Verkehrsunfälle | | | | | |
| mit Getöteten (Kat. 1) | 2 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| mit Schwerverletzten (Kat. 2) | 12 | 6 | 7 | 7 | 3 |
| mit Leichtverletzten (Kat. 3) | 16 | 12 | 7 | 7 | 8 |
| Summe mit Personenschaden | 30 | 18 | 14 | 14 | 11 |
| mit schwerem Sachschaden (Kat. 4) | 7 | 1 | 4 | 4 | 6 |
| mit Alkohol (Kat. 6) | 1 | 1 | 2 | 2 | 1 |
| mit Flucht (Kat. 5) | 13 | 15 | 13 | 13 | 11 |
| Gesamtzahl | 51 | 35 | 33 | 33 | 29 |

| Anzahl der Verunglückten | | | | | |
|---------------------------------|-----------|-----------|-----------|-----------|-----------|
| Getötete Personen | 2 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| schwer verletzte Personen | 14 | 6 | 8 | 8 | 4 |
| leicht verletzte Personen | 32 | 18 | 9 | 9 | 17 |
| Gesamtzahl | 48 | 24 | 17 | 17 | 21 |

| Verunglückte nach Alter | | | | | |
|--------------------------------|-----------|-----------|-----------|-----------|-----------|
| Kinder (0-14 Jahre) | 3 | 2 | 2 | 2 | 4 |
| Jugendliche (15-17 Jahre) | 1 | 1 | 1 | 1 | 0 |
| Junge Erwachsene (18-24 Jahre) | 8 | 3 | 1 | 1 | 1 |
| Erwachsene (25 -64 Jahre) | 30 | 15 | 12 | 12 | 11 |
| Senioren (65 Jahre und älter) | 6 | 3 | 1 | 1 | 5 |
| Gesamtzahl | 48 | 24 | 17 | 17 | 21 |

| Verunglückte nach Art der Verkehrsbeteiligung | | | | | |
|--|----|----|---|---|----|
| Fußgänger | 2 | 1 | 1 | 1 | 0 |
| Radfahrer | 6 | 10 | 5 | 5 | 2 |
| davon Pedelec | 1 | 2 | 1 | 1 | 1 |
| motorisierte Zweiräder | 9 | 3 | 2 | 2 | 0 |
| davon Krad | 6 | 3 | 0 | 0 | 0 |
| PKW | 30 | 9 | 8 | 8 | 19 |
| Bus | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| LKW | 0 | 1 | 0 | 0 | 0 |
| sonstige Fahrzeuge | 1 | 0 | 1 | 1 | 0 |

erstellt von Lars Donatin, LStab

Verkehrsunfallstatistik

Stand: 08.02.2023

Stadt Drensteinfurt



Einwohner: 15.607
Fläche (km²): 106,6

Verunglücktenhäufigkeitszahl: 435,70 (Vorjahr)
Verunglücktenhäufigkeitszahl: 358,81 (akt. Jahr)
Verunglücktenhäufigkeitszahl (Kreis): 406,94 (akt. Jahr)

| | | | | 2021 | 2022 |
|-----------------------------------|------------|-----------|-----------|-----------|-----------|
| | 2019 | 2020 | 2021 | Jan-Dez | Jan-Dez |
| Anzahl der Verkehrsunfälle | | | | | |
| mit Getöteten (Kat. 1) | 1 | 0 | 0 | 0 | 1 |
| mit Schwerverletzten (Kat. 2) | 15 | 15 | 21 | 21 | 12 |
| mit Leichtverletzten (Kat. 3) | 32 | 32 | 26 | 26 | 29 |
| Summe mit Personenschaden | 48 | 47 | 47 | 47 | 42 |
| mit schwerem Sachschaden (Kat. 4) | 14 | 6 | 7 | 7 | 10 |
| mit Alkohol (Kat. 6) | 0 | 3 | 4 | 4 | 2 |
| mit Flucht (Kat. 5) | 47 | 40 | 38 | 38 | 43 |
| Gesamtzahl | 109 | 96 | 96 | 96 | 97 |

| Anzahl der Verunglückten | | | | | |
|---------------------------------|-----------|-----------|-----------|-----------|-----------|
| Getötete Personen | 1 | 0 | 0 | 0 | 1 |
| schwer verletzte Personen | 20 | 16 | 26 | 26 | 13 |
| leicht verletzte Personen | 49 | 43 | 42 | 42 | 42 |
| Gesamtzahl | 70 | 59 | 68 | 68 | 56 |

| Verunglückte nach Alter | | | | | |
|--------------------------------|-----------|-----------|-----------|-----------|-----------|
| Kinder (0-14 Jahre) | 3 | 4 | 1 | 1 | 2 |
| Jugendliche (15-17 Jahre) | 6 | 2 | 5 | 5 | 4 |
| Junge Erwachsene (18-24 Jahre) | 20 | 9 | 3 | 3 | 6 |
| Erwachsene (25 -64 Jahre) | 29 | 37 | 44 | 44 | 40 |
| Senioren (65 Jahre und älter) | 12 | 7 | 15 | 15 | 4 |
| Gesamtzahl | 70 | 59 | 68 | 68 | 56 |

| Verunglückte nach Art der Verkehrsbeteiligung | | | | | |
|--|----|----|----|----|----|
| Fußgänger | 4 | 5 | 2 | 2 | 2 |
| Radfahrer | 14 | 9 | 14 | 14 | 15 |
| davon Pedelec | 3 | 3 | 4 | 4 | 7 |
| motorisierte Zweiräder | 2 | 7 | 11 | 11 | 2 |
| davon Krad | 0 | 3 | 7 | 7 | 0 |
| PKW | 46 | 35 | 37 | 37 | 32 |
| Bus | 0 | 2 | 0 | 0 | 0 |
| LKW | 0 | 1 | 2 | 2 | 3 |
| sonstige Fahrzeuge | 4 | 0 | 2 | 2 | 2 |

erstellt von Lars Donatin, LStab

Verkehrsunfallstatistik

Stand: 08.02.2023

Stadt Ennigerloh



Einwohner: 19.639
Fläche (km²): 125,56

Verunglücktenhäufigkeitszahl: 386,99 (Vorjahr)
Verunglücktenhäufigkeitszahl: 488,82 (akt. Jahr)
Verunglücktenhäufigkeitszahl (Kreis): 406,94 (akt. Jahr)

| | | | | 2021 | 2022 |
|-----------------------------------|------------|------------|------------|------------|------------|
| | 2019 | 2020 | 2021 | Jan-Dez | Jan-Dez |
| Anzahl der Verkehrsunfälle | | | | | |
| mit Getöteten (Kat. 1) | 3 | 1 | 3 | 3 | 1 |
| mit Schwerverletzten (Kat. 2) | 17 | 17 | 23 | 23 | 14 |
| mit Leichtverletzten (Kat. 3) | 50 | 47 | 32 | 32 | 54 |
| Summe mit Personenschaden | 70 | 65 | 58 | 58 | 69 |
| mit schwerem Sachschaden (Kat. 4) | 19 | 9 | 10 | 10 | 15 |
| mit Alkohol (Kat. 6) | 4 | 7 | 1 | 1 | 4 |
| mit Flucht (Kat. 5) | 93 | 75 | 87 | 87 | 84 |
| Gesamtzahl | 186 | 156 | 156 | 156 | 172 |

| Anzahl der Verunglückten | | | | | |
|---------------------------------|-----------|-----------|-----------|-----------|-----------|
| Getötete Personen | 3 | 1 | 3 | 3 | 1 |
| schwer verletzte Personen | 18 | 20 | 31 | 31 | 15 |
| leicht verletzte Personen | 69 | 62 | 42 | 42 | 80 |
| Gesamtzahl | 90 | 83 | 76 | 76 | 96 |

| Verunglückte nach Alter | | | | | |
|--------------------------------|-----------|-----------|-----------|-----------|-----------|
| Kinder (0-14 Jahre) | 7 | 9 | 3 | 3 | 6 |
| Jugendliche (15-17 Jahre) | 3 | 6 | 1 | 1 | 3 |
| Junge Erwachsene (18-24 Jahre) | 17 | 15 | 23 | 23 | 12 |
| Erwachsene (25 -64 Jahre) | 48 | 42 | 36 | 36 | 55 |
| Senioren (65 Jahre und älter) | 15 | 10 | 13 | 13 | 20 |
| Gesamtzahl | 90 | 83 | 76 | 76 | 96 |

| Verunglückte nach Art der Verkehrsbeteiligung | | | | | |
|--|----|----|----|----|----|
| Fußgänger | 8 | 4 | 5 | 5 | 5 |
| Radfahrer | 18 | 16 | 14 | 14 | 25 |
| davon Pedelec | 7 | 6 | 7 | 7 | 11 |
| motorisierte Zweiräder | 6 | 8 | 4 | 4 | 10 |
| davon Krad | 4 | 1 | 2 | 2 | 3 |
| PKW | 52 | 53 | 48 | 48 | 56 |
| Bus | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| LKW | 3 | 0 | 3 | 3 | 0 |
| sonstige Fahrzeuge | 3 | 2 | 2 | 2 | 0 |

erstellt von Lars Donatin, LStab

Verkehrsunfallstatistik

Stand: 08.02.2023

Gemeinde Everswinkel



Einwohner: 9.634
Fläche (km²): 69,12

Verunglücktenhäufigkeitszahl: 384,06 (Vorjahr)
Verunglücktenhäufigkeitszahl: 280,26 (akt. Jahr)
Verunglücktenhäufigkeitszahl (Kreis): 406,94 (akt. Jahr)

| | | | | 2021 | 2022 |
|-----------------------------------|-----------|-----------|-----------|-----------|-----------|
| | 2019 | 2020 | 2021 | Jan-Dez | Jan-Dez |
| Anzahl der Verkehrsunfälle | | | | | |
| mit Getöteten (Kat. 1) | 1 | 0 | 0 | 0 | 1 |
| mit Schwerverletzten (Kat. 2) | 12 | 11 | 8 | 8 | 8 |
| mit Leichtverletzten (Kat. 3) | 21 | 17 | 14 | 14 | 13 |
| Summe mit Personenschaden | 34 | 28 | 22 | 22 | 22 |
| mit schwerem Sachschaden (Kat. 4) | 9 | 3 | 1 | 1 | 4 |
| mit Alkohol (Kat. 6) | 3 | 1 | 1 | 1 | 3 |
| mit Flucht (Kat. 5) | 36 | 31 | 26 | 26 | 35 |
| Gesamtzahl | 82 | 63 | 50 | 50 | 64 |

| Anzahl der Verunglückten | | | | | |
|---------------------------------|-----------|-----------|-----------|-----------|-----------|
| Getötete Personen | 1 | 0 | 0 | 0 | 1 |
| schwer verletzte Personen | 14 | 18 | 11 | 11 | 11 |
| leicht verletzte Personen | 25 | 32 | 26 | 26 | 15 |
| Gesamtzahl | 40 | 50 | 37 | 37 | 27 |

| Verunglückte nach Alter | | | | | |
|--------------------------------|-----------|-----------|-----------|-----------|-----------|
| Kinder (0-14 Jahre) | 2 | 3 | 6 | 6 | 1 |
| Jugendliche (15-17 Jahre) | 1 | 2 | 0 | 0 | 1 |
| Junge Erwachsene (18-24 Jahre) | 10 | 11 | 8 | 8 | 5 |
| Erwachsene (25 -64 Jahre) | 19 | 30 | 18 | 18 | 17 |
| Senioren (65 Jahre und älter) | 8 | 4 | 5 | 5 | 3 |
| Gesamtzahl | 40 | 50 | 37 | 37 | 27 |

| Verunglückte nach Art der Verkehrsbeteiligung | | | | | |
|--|----|----|----|----|----|
| Fußgänger | 1 | 1 | 1 | 1 | 0 |
| Radfahrer | 10 | 7 | 7 | 7 | 5 |
| davon Pedelec | 3 | 4 | 2 | 2 | 3 |
| motorisierte Zweiräder | 6 | 3 | 0 | 0 | 4 |
| davon Krad | 3 | 2 | 0 | 0 | 3 |
| PKW | 21 | 38 | 29 | 29 | 16 |
| Bus | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| LKW | 1 | 1 | 0 | 0 | 2 |
| sonstige Fahrzeuge | 1 | 0 | 0 | 0 | 0 |

erstellt von Lars Donatin, LStab

Verkehrsunfallstatistik

Stand: 08.02.2023

Stadt Oelde



Einwohner: 29.210
Fläche (km²): 102,77

Verunglücktenhäufigkeitszahl: 383,43 (Vorjahr)
Verunglücktenhäufigkeitszahl: 386,85 (akt. Jahr)
Verunglücktenhäufigkeitszahl (Kreis): 406,94 (akt. Jahr)

| | | | | 2021 | 2022 |
|-----------------------------------|------------|------------|------------|------------|------------|
| | 2019 | 2020 | 2021 | Jan-Dez | Jan-Dez |
| Anzahl der Verkehrsunfälle | | | | | |
| mit Getöteten (Kat. 1) | 1 | 0 | 2 | 2 | 0 |
| mit Schwerverletzten (Kat. 2) | 33 | 26 | 18 | 18 | 23 |
| mit Leichtverletzten (Kat. 3) | 84 | 60 | 58 | 58 | 75 |
| Summe mit Personenschaden | 118 | 86 | 78 | 78 | 98 |
| mit schwerem Sachschaden (Kat. 4) | 22 | 17 | 17 | 17 | 17 |
| mit Alkohol (Kat. 6) | 3 | 6 | 3 | 3 | 7 |
| mit Flucht (Kat. 5) | 181 | 160 | 177 | 177 | 180 |
| Gesamtzahl | 324 | 269 | 275 | 275 | 302 |

| Anzahl der Verunglückten | | | | | |
|---------------------------------|------------|-----------|------------|------------|------------|
| Getötete Personen | 1 | 0 | 2 | 2 | 0 |
| schwer verletzte Personen | 35 | 26 | 22 | 22 | 24 |
| leicht verletzte Personen | 113 | 70 | 88 | 88 | 89 |
| Gesamtzahl | 149 | 96 | 112 | 112 | 113 |

| Verunglückte nach Alter | | | | | |
|--------------------------------|------------|-----------|------------|------------|------------|
| Kinder (0-14 Jahre) | 11 | 7 | 13 | 13 | 6 |
| Jugendliche (15-17 Jahre) | 10 | 4 | 5 | 5 | 6 |
| Junge Erwachsene (18-24 Jahre) | 27 | 18 | 17 | 17 | 19 |
| Erwachsene (25 -64 Jahre) | 77 | 46 | 58 | 58 | 61 |
| Senioren (65 Jahre und älter) | 24 | 20 | 17 | 17 | 21 |
| Gesamtzahl | 149 | 96 | 112 | 112 | 113 |

| Verunglückte nach Art der Verkehrsbeteiligung | | | | | |
|--|----|----|----|----|----|
| Fußgänger | 3 | 9 | 7 | 7 | 11 |
| Radfahrer | 53 | 45 | 27 | 27 | 40 |
| davon Pedelec | 21 | 19 | 7 | 7 | 19 |
| motorisierte Zweiräder | 13 | 8 | 4 | 4 | 12 |
| davon Krad | 6 | 4 | 3 | 3 | 4 |
| PKW | 73 | 32 | 72 | 72 | 47 |
| Bus | 0 | 0 | 0 | 0 | 1 |
| LKW | 5 | 0 | 0 | 0 | 1 |
| sonstige Fahrzeuge | 2 | 2 | 2 | 2 | 1 |

erstellt von Lars Donatin, LStab

Verkehrsunfallstatistik

Stand: 08.02.2023

Gemeinde Ostbevern



Einwohner: 11.229
Fläche (km²): 89,65

Verunglücktenhäufigkeitszahl: 222,64 (Vorjahr)
Verunglücktenhäufigkeitszahl: 365,13 (akt. Jahr)
Verunglücktenhäufigkeitszahl (Kreis): 406,94 (akt. Jahr)

| | | | | 2021 | 2022 |
|-----------------------------------|-----------|-----------|-----------|-----------|-----------|
| | 2019 | 2020 | 2021 | Jan-Dez | Jan-Dez |
| Anzahl der Verkehrsunfälle | | | | | |
| mit Getöteten (Kat. 1) | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| mit Schwerverletzten (Kat. 2) | 12 | 6 | 4 | 4 | 7 |
| mit Leichtverletzten (Kat. 3) | 19 | 18 | 15 | 15 | 21 |
| Summe mit Personenschaden | 31 | 24 | 19 | 19 | 28 |
| mit schwerem Sachschaden (Kat. 4) | 9 | 6 | 6 | 6 | 3 |
| mit Alkohol (Kat. 6) | 3 | 2 | 1 | 1 | 2 |
| mit Flucht (Kat. 5) | 37 | 36 | 26 | 26 | 35 |
| Gesamtzahl | 80 | 68 | 52 | 52 | 68 |

| Anzahl der Verunglückten | | | | | |
|---------------------------------|-----------|-----------|-----------|-----------|-----------|
| Getötete Personen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| schwer verletzte Personen | 12 | 6 | 5 | 5 | 9 |
| leicht verletzte Personen | 28 | 22 | 20 | 20 | 32 |
| Gesamtzahl | 40 | 28 | 25 | 25 | 41 |

| Verunglückte nach Alter | | | | | |
|--------------------------------|-----------|-----------|-----------|-----------|-----------|
| Kinder (0-14 Jahre) | 3 | 2 | 1 | 1 | 3 |
| Jugendliche (15-17 Jahre) | 4 | 4 | 4 | 4 | 2 |
| Junge Erwachsene (18-24 Jahre) | 9 | 4 | 5 | 5 | 5 |
| Erwachsene (25 -64 Jahre) | 18 | 13 | 14 | 14 | 22 |
| Senioren (65 Jahre und älter) | 6 | 5 | 1 | 1 | 9 |
| Gesamtzahl | 40 | 28 | 25 | 25 | 41 |

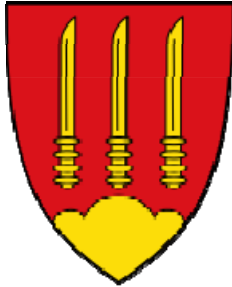
| Verunglückte nach Art der Verkehrsbeteiligung | | | | | |
|--|----|----|----|----|----|
| Fußgänger | 3 | 1 | 1 | 1 | 1 |
| Radfahrer | 8 | 11 | 5 | 5 | 9 |
| davon Pedelec | 2 | 2 | 0 | 0 | 3 |
| motorisierte Zweiräder | 6 | 4 | 5 | 5 | 3 |
| davon Krad | 4 | 4 | 2 | 2 | 0 |
| PKW | 22 | 7 | 14 | 14 | 28 |
| Bus | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| LKW | 1 | 4 | 0 | 0 | 0 |
| sonstige Fahrzeuge | 0 | 1 | 0 | 0 | 0 |

erstellt von Lars Donatin, LStab

Verkehrsunfallstatistik

Stand: 08.02.2023

Stadt Sassenberg



Einwohner: 14.258
Fläche (km²): 78,08

Verunglücktenhäufigkeitszahl: 315,61 (Vorjahr)
Verunglücktenhäufigkeitszahl: 336,65 (akt. Jahr)
Verunglücktenhäufigkeitszahl (Kreis): 406,94 (akt. Jahr)

| | | | | 2021 | 2022 |
|-----------------------------------|------------|-----------|-----------|-----------|------------|
| | 2019 | 2020 | 2021 | Jan-Dez | Jan-Dez |
| Anzahl der Verkehrsunfälle | | | | | |
| mit Getöteten (Kat. 1) | 0 | 1 | 1 | 1 | 0 |
| mit Schwerverletzten (Kat. 2) | 6 | 12 | 12 | 12 | 13 |
| mit Leichtverletzten (Kat. 3) | 34 | 30 | 22 | 22 | 26 |
| Summe mit Personenschaden | 40 | 43 | 35 | 35 | 39 |
| mit schwerem Sachschaden (Kat. 4) | 17 | 2 | 7 | 7 | 10 |
| mit Alkohol (Kat. 6) | 3 | 1 | 3 | 3 | 2 |
| mit Flucht (Kat. 5) | 49 | 42 | 53 | 53 | 55 |
| Gesamtzahl | 109 | 88 | 98 | 98 | 106 |

| Anzahl der Verunglückten | | | | | |
|---------------------------------|-----------|-----------|-----------|-----------|-----------|
| Getötete Personen | 0 | 1 | 1 | 1 | 0 |
| schwer verletzte Personen | 6 | 18 | 13 | 13 | 16 |
| leicht verletzte Personen | 40 | 41 | 31 | 31 | 32 |
| Gesamtzahl | 46 | 60 | 45 | 45 | 48 |

| Verunglückte nach Alter | | | | | |
|--------------------------------|-----------|-----------|-----------|-----------|-----------|
| Kinder (0-14 Jahre) | 3 | 3 | 2 | 2 | 5 |
| Jugendliche (15-17 Jahre) | 2 | 3 | 2 | 2 | 6 |
| Junge Erwachsene (18-24 Jahre) | 5 | 12 | 10 | 10 | 8 |
| Erwachsene (25 -64 Jahre) | 30 | 37 | 23 | 23 | 27 |
| Senioren (65 Jahre und älter) | 6 | 5 | 8 | 8 | 2 |
| Gesamtzahl | 46 | 60 | 45 | 45 | 48 |

| Verunglückte nach Art der Verkehrsbeteiligung | | | | | |
|--|----|----|----|----|----|
| Fußgänger | 4 | 3 | 3 | 3 | 3 |
| Radfahrer | 12 | 12 | 15 | 15 | 14 |
| davon Pedelec | 7 | 5 | 5 | 5 | 5 |
| motorisierte Zweiräder | 4 | 6 | 3 | 3 | 11 |
| davon Krad | 3 | 4 | 3 | 3 | 3 |
| PKW | 23 | 37 | 21 | 21 | 20 |
| Bus | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| LKW | 1 | 2 | 2 | 2 | 0 |
| sonstige Fahrzeuge | 2 | 0 | 1 | 1 | 0 |

erstellt von Lars Donatin, LStab

Verkehrsunfallstatistik

Stand: 08.02.2023

Stadt Sendenhorst



Einwohner: 13.279
Fläche (km²): 96,95

Verunglücktenhäufigkeitszahl: 414,19 (Vorjahr)
Verunglücktenhäufigkeitszahl: 376,53 (akt. Jahr)
Verunglücktenhäufigkeitszahl (Kreis): 406,94 (akt. Jahr)

| | | | | 2021 | 2022 |
|-----------------------------------|------------|------------|------------|------------|------------|
| | 2019 | 2020 | 2021 | Jan-Dez | Jan-Dez |
| Anzahl der Verkehrsunfälle | | | | | |
| mit Getöteten (Kat. 1) | 0 | 0 | 0 | 0 | 1 |
| mit Schwerverletzten (Kat. 2) | 17 | 15 | 13 | 13 | 11 |
| mit Leichtverletzten (Kat. 3) | 37 | 30 | 27 | 27 | 31 |
| Summe mit Personenschaden | 54 | 45 | 40 | 40 | 43 |
| mit schwerem Sachschaden (Kat. 4) | 14 | 7 | 10 | 10 | 10 |
| mit Alkohol (Kat. 6) | 2 | 2 | 2 | 2 | 0 |
| mit Flucht (Kat. 5) | 71 | 57 | 54 | 54 | 69 |
| Gesamtzahl | 141 | 111 | 106 | 106 | 122 |

| Anzahl der Verunglückten | | | | | |
|---------------------------------|-----------|-----------|-----------|-----------|-----------|
| Getötete Personen | 0 | 0 | 0 | 0 | 1 |
| schwer verletzte Personen | 19 | 19 | 18 | 18 | 11 |
| leicht verletzte Personen | 51 | 42 | 37 | 37 | 38 |
| Gesamtzahl | 70 | 61 | 55 | 55 | 50 |

| Verunglückte nach Alter | | | | | |
|--------------------------------|-----------|-----------|-----------|-----------|-----------|
| Kinder (0-14 Jahre) | 5 | 2 | 4 | 4 | 2 |
| Jugendliche (15-17 Jahre) | 1 | 5 | 2 | 2 | 1 |
| Junge Erwachsene (18-24 Jahre) | 13 | 15 | 9 | 9 | 10 |
| Erwachsene (25 -64 Jahre) | 41 | 31 | 32 | 32 | 27 |
| Senioren (65 Jahre und älter) | 10 | 8 | 8 | 8 | 10 |
| Gesamtzahl | 70 | 61 | 55 | 55 | 50 |

| Verunglückte nach Art der Verkehrsbeteiligung | | | | | |
|--|----|----|----|----|----|
| Fußgänger | 2 | 6 | 3 | 3 | 4 |
| Radfahrer | 24 | 11 | 15 | 15 | 13 |
| davon Pedelec | 5 | 5 | 7 | 7 | 7 |
| motorisierte Zweiräder | 6 | 8 | 7 | 7 | 4 |
| davon Krad | 4 | 5 | 3 | 3 | 2 |
| PKW | 38 | 34 | 28 | 28 | 26 |
| Bus | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| LKW | 0 | 1 | 0 | 0 | 0 |
| sonstige Fahrzeuge | 0 | 1 | 2 | 2 | 3 |

erstellt von Lars Donatin, LStab

Verkehrsunfallstatistik

Stand: 08.02.2023

Stadt Telgte



Einwohner: 19.982
Fläche (km²): 90,84

Verunglücktenhäufigkeitszahl: 365,33 (Vorjahr)
Verunglücktenhäufigkeitszahl: 315,28 (akt. Jahr)
Verunglücktenhäufigkeitszahl (Kreis): 406,94 (akt. Jahr)

| | | | | 2021 | 2022 |
|-----------------------------------|------------|------------|------------|------------|------------|
| | 2019 | 2020 | 2021 | Jan-Dez | Jan-Dez |
| Anzahl der Verkehrsunfälle | | | | | |
| mit Getöteten (Kat. 1) | 0 | 1 | 1 | 1 | 1 |
| mit Schwerverletzten (Kat. 2) | 12 | 11 | 10 | 10 | 7 |
| mit Leichtverletzten (Kat. 3) | 56 | 41 | 45 | 45 | 43 |
| Summe mit Personenschaden | 68 | 53 | 56 | 56 | 51 |
| mit schwerem Sachschaden (Kat. 4) | 11 | 8 | 6 | 6 | 9 |
| mit Alkohol (Kat. 6) | 1 | 6 | 3 | 3 | 4 |
| mit Flucht (Kat. 5) | 77 | 76 | 81 | 81 | 84 |
| Gesamtzahl | 157 | 143 | 146 | 146 | 148 |

| Anzahl der Verunglückten | | | | | |
|---------------------------------|-----------|-----------|-----------|-----------|-----------|
| Getötete Personen | 0 | 1 | 1 | 1 | 1 |
| schwer verletzte Personen | 16 | 14 | 13 | 13 | 7 |
| leicht verletzte Personen | 64 | 53 | 59 | 59 | 55 |
| Gesamtzahl | 80 | 68 | 73 | 73 | 63 |

| Verunglückte nach Alter | | | | | |
|--------------------------------|-----------|-----------|-----------|-----------|-----------|
| Kinder (0-14 Jahre) | 3 | 1 | 2 | 2 | 3 |
| Jugendliche (15-17 Jahre) | 3 | 3 | 6 | 6 | 4 |
| Junge Erwachsene (18-24 Jahre) | 9 | 15 | 20 | 20 | 8 |
| Erwachsene (25 -64 Jahre) | 49 | 29 | 34 | 34 | 33 |
| Senioren (65 Jahre und älter) | 16 | 19 | 11 | 11 | 15 |
| Gesamtzahl | 80 | 68 | 73 | 73 | 63 |

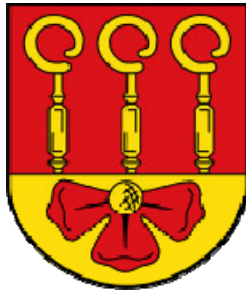
| Verunglückte nach Art der Verkehrsbeteiligung | | | | | |
|--|----|----|----|----|----|
| Fußgänger | 4 | 6 | 7 | 7 | 4 |
| Radfahrer | 35 | 25 | 29 | 29 | 28 |
| davon Pedelec | 13 | 10 | 9 | 9 | 14 |
| motorisierte Zweiräder | 10 | 5 | 3 | 3 | 2 |
| davon Krad | 6 | 4 | 2 | 2 | 1 |
| PKW | 27 | 28 | 30 | 30 | 27 |
| Bus | 1 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| LKW | 2 | 1 | 2 | 2 | 1 |
| sonstige Fahrzeuge | 1 | 3 | 2 | 2 | 1 |

erstellt von Lars Donatin, LStab

Verkehrsunfallstatistik

Stand: 08.02.2023

Gemeinde Wadersloh



Einwohner: 12.669
Fläche (km²): 117,03

Verunglücktenhäufigkeitszahl: 355,20 (Vorjahr)
Verunglücktenhäufigkeitszahl: 355,20 (akt. Jahr)
Verunglücktenhäufigkeitszahl (Kreis): 406,94 (akt. Jahr)

| | 2021 | | | 2022 | |
|-----------------------------------|-----------|-----------|-----------|-----------|-----------|
| | 2019 | 2020 | 2021 | Jan-Dez | Jan-Dez |
| Anzahl der Verkehrsunfälle | | | | | |
| mit Getöteten (Kat. 1) | 0 | 0 | 2 | 2 | 4 |
| mit Schwerverletzten (Kat. 2) | 15 | 10 | 11 | 11 | 12 |
| mit Leichtverletzten (Kat. 3) | 23 | 24 | 28 | 28 | 17 |
| Summe mit Personenschaden | 38 | 34 | 41 | 41 | 33 |
| mit schwerem Sachschaden (Kat. 4) | 9 | 8 | 5 | 5 | 13 |
| mit Alkohol (Kat. 6) | 1 | 2 | 1 | 1 | 1 |
| mit Flucht (Kat. 5) | 33 | 15 | 24 | 24 | 29 |
| Gesamtzahl | 81 | 59 | 71 | 71 | 76 |

| Anzahl der Verunglückten | | | | | |
|---------------------------------|-----------|-----------|-----------|-----------|-----------|
| Getötete Personen | 0 | 0 | 2 | 2 | 4 |
| schwer verletzte Personen | 20 | 10 | 12 | 12 | 12 |
| leicht verletzte Personen | 29 | 30 | 31 | 31 | 29 |
| Gesamtzahl | 49 | 40 | 45 | 45 | 45 |

| Verunglückte nach Alter | | | | | |
|--------------------------------|-----------|-----------|-----------|-----------|-----------|
| Kinder (0-14 Jahre) | 4 | 3 | 3 | 3 | 3 |
| Jugendliche (15-17 Jahre) | 1 | 3 | 2 | 2 | 1 |
| Junge Erwachsene (18-24 Jahre) | 14 | 9 | 6 | 6 | 7 |
| Erwachsene (25 -64 Jahre) | 16 | 22 | 32 | 32 | 27 |
| Senioren (65 Jahre und älter) | 14 | 3 | 2 | 2 | 7 |
| Gesamtzahl | 49 | 40 | 45 | 45 | 45 |

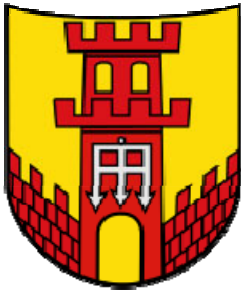
| Verunglückte nach Art der Verkehrsbeteiligung | | | | | |
|--|----|----|----|----|----|
| Fußgänger | 4 | 2 | 1 | 1 | 3 |
| Radfahrer | 11 | 8 | 10 | 10 | 9 |
| davon Pedelec | 3 | 1 | 1 | 1 | 5 |
| motorisierte Zweiräder | 4 | 8 | 4 | 4 | 6 |
| davon Krad | 2 | 1 | 1 | 1 | 5 |
| PKW | 30 | 21 | 29 | 29 | 27 |
| Bus | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| LKW | 0 | 0 | 1 | 1 | 0 |
| sonstige Fahrzeuge | 0 | 1 | 0 | 0 | 0 |

erstellt von Lars Donatin, LStab

Verkehrsunfallstatistik

Stand: 08.02.2023

Stadt Warendorf



Einwohner: 37.146
Fläche (km²): 176,88

Verunglücktenhäufigkeitszahl: 401,12 (Vorjahr)
Verunglücktenhäufigkeitszahl: 468,42 (akt. Jahr)
Verunglücktenhäufigkeitszahl (Kreis): 406,94 (akt. Jahr)

| | | | | 2021 | 2022 |
|-----------------------------------|------------|------------|------------|------------|------------|
| | 2019 | 2020 | 2021 | Jan-Dez | Jan-Dez |
| Anzahl der Verkehrsunfälle | | | | | |
| mit Getöteten (Kat. 1) | 1 | 3 | 0 | 0 | 1 |
| mit Schwerverletzten (Kat. 2) | 41 | 30 | 28 | 28 | 22 |
| mit Leichtverletzten (Kat. 3) | 112 | 104 | 90 | 90 | 120 |
| Summe mit Personenschaden | 154 | 137 | 118 | 118 | 143 |
| mit schwerem Sachschaden (Kat. 4) | 21 | 15 | 22 | 22 | 22 |
| mit Alkohol (Kat. 6) | 8 | 6 | 6 | 6 | 5 |
| mit Flucht (Kat. 5) | 218 | 185 | 184 | 184 | 208 |
| Gesamtzahl | 401 | 343 | 330 | 330 | 378 |

| Anzahl der Verunglückten | | | | | |
|---------------------------------|------------|------------|------------|------------|------------|
| Getötete Personen | 1 | 4 | 0 | 0 | 1 |
| schwer verletzte Personen | 48 | 35 | 31 | 31 | 25 |
| leicht verletzte Personen | 154 | 132 | 118 | 118 | 148 |
| Gesamtzahl | 203 | 171 | 149 | 149 | 174 |

| Verunglückte nach Alter | | | | | |
|--------------------------------|------------|------------|------------|------------|------------|
| Kinder (0-14 Jahre) | 25 | 9 | 16 | 16 | 18 |
| Jugendliche (15-17 Jahre) | 7 | 11 | 14 | 14 | 7 |
| Junge Erwachsene (18-24 Jahre) | 36 | 28 | 14 | 14 | 18 |
| Erwachsene (25 -64 Jahre) | 85 | 91 | 86 | 86 | 99 |
| Senioren (65 Jahre und älter) | 50 | 30 | 18 | 18 | 30 |
| Gesamtzahl | 203 | 171 | 149 | 149 | 174 |

| Verunglückte nach Art der Verkehrsbeteiligung | | | | | |
|--|----|----|----|----|----|
| Fußgänger | 19 | 3 | 6 | 6 | 8 |
| Radfahrer | 78 | 70 | 57 | 57 | 85 |
| davon Pedelec | 19 | 27 | 11 | 11 | 30 |
| motorisierte Zweiräder | 18 | 14 | 13 | 13 | 8 |
| davon Krad | 9 | 4 | 3 | 3 | 3 |
| PKW | 84 | 81 | 64 | 64 | 67 |
| Bus | 0 | 0 | 1 | 1 | 0 |
| LKW | 2 | 3 | 5 | 5 | 1 |
| sonstige Fahrzeuge | 2 | 0 | 3 | 3 | 5 |

erstellt von Lars Donatin, LStab



POLIZEI
Nordrhein-Westfalen
Kreis Warendorf



POLIZEI
Nordrhein-Westfalen
Kreis Warendorf



POLIZEI
Nordrhein-Westfalen
Kreis Warendorf

Kreispolizeibehörde Warendorf
Waldenburger Straße 2-4
48231 Warendorf

Tel. (02581) 600-0
Fax (02581) 600-170
Poststelle.Warendorf@polizei.nrw.de
warendorf.polizei.nrw

